



Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 15

Freitag, den 14. Mai 2004

Nummer 06

## Dorf- und Kinderfest in Wolfersdorf

**22. und 23. Mai 2004**

### Sonnabend, 22. Mai

- 15.00 Uhr Beginn des  
Festplatzbetriebes
- 21.30 Uhr Fackelumzug mit  
großem Feuerwerk



### Sonntag, 23. Mai

- 13.00 Uhr traditioneller Festumzug
- 14.00 Uhr Platzkonzert mit der Schalmeyenkapelle  
Kleinreinsdorf



An beiden Tagen Festplatzrummel mit Karussell,  
Schießstand, Glücksrad, Hüpfburg, Preiskegeln,  
"Hau den Lukas", Rundfahrten mit dem  
Feuerwehrauto, Losbude...

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

**Eintritt frei!**

# Traditionelles Pfingstturnier in Wolfersdorf

**Freitag, 28.05.2004**

**ab 18:00 Uhr** offizielle Eröffnung auf dem Sportplatz im Festzelt  
anschl. gemütliches Beisammensein

**Sonnabend, 29.05.2004**

**10:00 Uhr** Anstoß des Fußball-Pfingstturniers mit 12 teilnehmenden  
Mannschaften

**gegen**

**16:00 Uhr** Siegerehrung

**20:00 Uhr** öffentlicher Sportlerball auf dem Sportplatz

Freier Eintritt an beiden Tagen!

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**LSV Wolfersdorf**

**Vorstand**



## Amtliche Bekanntmachungen

**Stadt** Berga/Elster  
**Landkreis** Geiz  
**Wahlkreis** 40

### Wahlbekanntmachung

1. Am **13. Juni 2004** findet die Wahl zum 4. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:  
Wahl- Bezeichnung des Bezeichnung des Wahlraums  
bezirk Wahlbezirks

1	Wahlbezirk 01	Berga/Elster Rathaus 01
2	Wahlbezirk 02	Berga/Elster Rathaus 02
3	Wahlbezirk 03	Feuerwehrgerätehaus Tschirma
4	Wahlbezirk 04	Bärbels Bistro Clodra
5	Wahlbezirk 05	Herrenhaus Wolfersdorf
6	Wahlbezirk 06	Begegnungsstätte Obergeißendorf

Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **23.05.2004** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18.00 Uhr** in **Berga/Elster - Rathaus** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,  
und seine **Landesstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises

oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag

sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

**6.** Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Berga/Elster, den 03.05.2004

**Stadtverwaltung Berga/Elster**

**Wahlamt**

**Winkler**

**Gemeindewahlleiter**

## Wahlbekanntmachung

**1.** Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

**2.** Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk-Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
1	Wahlbezirk 01	Berga Rathaus 01
2	Wahlbezirk 02	Berga Rathaus 02
3	Wahlbezirk 03	Feuerwehrgerätehaus Tschirma
4	Wahlbezirk 04	Bärbels Bistro Clodra
5	Wahlbezirk 05	Herrenhaus Wolfersdorf
6	Wahlbezirk 06	Begegnungsstätte Obergeißendorf

Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **23.05.2004** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18.00 Uhr in Berga/Elster - Rathaus** zusammen.

**3.** Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

**4.** Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

**5.** Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

**6.** Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).  
Berga/Elster, den 3.5.2004

**Die Gemeindebehörde**

**Stadtverwaltung Berga/Elster**

**Wahlamt**

**Winkler**

**Gemeindewahlleiter**

## Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 27. Juni 2004

### Bekanntmachung gem. § 6 Abs. 3 ThürKWG und §§ 8 Abs. 1, 9 ThürKWO zur Auslegung des Wählerverzeichnisses

**1.** In der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllende Gemeinde **Berga/Elster** liegt das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen in der Zeit vom **31. Mai 2004 bis 04. Juni 2004** während der Dienststunden

**im Rathaus Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - Sekretariat**

öffentlich aus.

Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird im Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.

**2.** Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist bei der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllende Gemeinde Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllende Gemeinde

**Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - Sekretariat** schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragene Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsdauer sind Einwendungen nicht mehr zulässig. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (Nr. 4) hat.

**3.** Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum **28. Mai 2004** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

**4.** Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

**4.1** Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er

a) sich am Wahltag während der Wahlhandlung aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimmbezirkes aufhält

- b) nach der öffentlichen Auslegung des Wählerverzeichnisses (nach dem **04. Juni 2004**) seine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt hat und ihm deshalb nicht zugemutet werden kann, den Wahlraum aufzusuchen,
2. wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

**4.2**

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
2. wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
3. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde/Stadt erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

**4.3**

Der Wahlschein kann bei der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft / dem Gemeindevorstand

**Berga/Elster - Winkler, Matthias** schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden. Der Antragsteller hat den Grund für die Ausstellung des Wahlscheins glaubhaft zu machen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wahlscheine können nur bis zum **25. Juni 2004, 12.00 Uhr** beantragt werden.

In den Fällen der Ziffer 4.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beigelegt:

- ein Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- ein Wahlumschlag,
- ein von der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllende Gemeinde freigemachter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllende Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirks und des in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlscheins angegeben ist sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllende Gemeinde so rechtzeitig übersendet werden, dass er spätestens am **27. Juni 2004 bis 18.00 Uhr** bei der Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllende Gemeinde eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Berga/Elster, den 28.04.2004

**Winkler**

Gemeindevorstand

## Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 27. Juni 2004

### Bekanntmachung – Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Stadt Berga/Elster

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am **25. Mai 2004 um 18.00 Uhr in Berga/Elster, Am Markt 2, Rathaus - Sitzungsraum** statt.

**Tagesordnung:**

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen und Beschlussfassung über ihre Zulassung.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Berga/E., den 04.05.2004

**Winkler**

Gemeindevorstand

## Aufhebungssatzung

### zur Satzung des Eigenbetriebes Jugend- und Wandererhotel "Herrenhaus Markersdorf" vom 15.10.1999

Aufgrund des § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 20 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) sowie der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 15.06.1993 (GVBl. Nr. 19 S. 432) erläßt die Stadt Berga/Elster auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Berga/Elster vom 07.10.2003 folgende

### Aufhebungssatzung

#### § 1

#### Aufhebung

Auf der Grundlage der Beschlussfassung des Stadtrates der Stadt Berga/Elster vom 07.10.2003 wird die Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ der Stadt Berga/Elster vom 15.10.1999 aufgehoben.

#### § 2

#### Inkrafttreten

Die Aufhebungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2004 in Kraft.

Berga/Elster, den 05.05.2004

**gez. Büttner**  
Bürgermeister

## Informationen aus dem Rathaus

### Frühjahrsputz 2004 - Und nun?

Dank vieler fleißiger Helfer konnten auch in diesem Jahr die Stadt Berga/E. sowie ihre Ortsteile wieder eine Säuberungs- und Verschönerungsbehandlung erfahren. Wenn auch die finanziellen Mittel dafür sehr begrenzt sind, kann doch mit vereinten Kräften etwas bewegt werden.

In diesem Sinne spreche ich allen ein recht herzliches Dankeschön aus, die sich am diesjährigen Frühjahrsputz der Stadt Berga/E. beteiligt haben. Aber auch an diejenigen sei dieser Dank gerichtet, die außerhalb eines solchen Einsatzes stets darauf achten Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt, unseren Orten zu erhalten.

Denn leider erleben wir es immer wieder, dass das menschliche Interesse an einer sauberen und ordentlichen Umgebung fast verloren gegangen ist und stattdessen willentlich zerstört und verschmutzt wird. Oftmals wird vergessen, dass es nicht nur eine Verhaltensweise ist, sich in seiner Umwelt diszipliniert zu verhalten sondern dies auch gesetzlich verankert ist.

Unsere Straßenreinigungssatzung ist eine dieser gesetzlichen Vorschriften, die wir aus gegebenem Anlass an dieser Stelle auszugswise veröffentlichen:

#### § 1

#### Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 45 Abs. 1 bis 3 ThürStrG wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.

#### § 2

#### Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Zu reinigen sind:

- a) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG) alle öffentlichen Straßen,
- b) außerhalb der geschlossenen Ortslage die öffentlichen Straßen/Straßenabschnitte, an die bebaute Grundstücke angrenzen (§ 49 Abs. 2 ThürStrG).

(2) Die Reinigung erstreckt sich auf:

- a) die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren,
- b) die Parkplätze,
- c) die Straßenrinnen und Einflußöffnungen der Straßenkanäle,
- d) die Gehwege und Schrammborde,

- e) Böschungen, Stützmauern und ähnliches,  
f) die Überwege.

(3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege. Soweit Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Sicherheitsstreifen bis 0,5 m, sog. Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne dieser Satzung.

(4) Überwege sind die als solche besonders gekennzeichneten Überwege für den Fußgängerverkehr sowie die Überwege an Straßenkreuzungen und Einmündungen in Verlängerung der Gehwege.

### § 3 Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.

(2) Gleiches gilt für sonstige Besitzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Gemeinde ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.

(3) Die nach den Absätzen 1 und 2 Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, daß die ihnen nach dieser Satzung auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von einem Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen. Name und Anschrift des Dritten sind der Gemeinde umgehend mitzuteilen.

(4) Verpflichtete nach Absatz 1 können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Reinigungspflicht gegenüber Verpflichteten nach Absatz 2 nicht durchsetzbar ist.

(5) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Kopfgrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit. Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden. Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Kopfgrundstück liegen.

Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei dem Verpflichteten des Kopfgrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinterliegenden Grundstücke.

Zum Abschluss möchte ich Sie ermutigen auch Ihre Kinder, Freunde sowie Nachbarn daran zu erinnern, dass unsere einzigartige Region für Besucher und Touristen nur dann attraktiv sein kann wenn es auch sauber und ordentlich ist. Die Stadt Berga/E. und ihre Ortsteile benötigt Ihre Unterstützung bei allen touristischen Aktivitäten, momentan als auch zukünftig.

Ihr **Stephan Büttner**  
Bürgermeister

## Feuerwehr Berga

### Neuwahlen der Wehrleitungen

Anfangs des Jahres fanden in den Jahreshauptversammlungen die laut Satzung turnusmäßigen Neuwahlen der Wehrleitungen in den Freiwilligen Feuerwehren statt. Die Geschicke der Feuerwehren unserer Stadt werden in den nächsten 5 Jahren leiten:

Berga:	Thomas Schlenk Dirk Fleischmann
Eula:	Stefan Krause Andre Eberlehr
Geißendorf:	Hermann Dietsch Norbert Lippold
Markersdorf:	Harry Hautmann Dieter Urban
Tschirma:	Christoph Theilig Frank Fritzsche
Wernsdorf:	Siegfried Stöltzner Norbert Treptow
Wolfersdorf:	Ulrich Warwel Frank Schumann

Den Abschluß der Wahlveranstaltungen bildete die Gesamtmitgliederversammlung am 03.04.04 im Klubhaus.

Gekommen waren Angehörige aller Ortsteilfeuerwehren, der Bürgermeister Herr Büttner sowie Frau Jonas als verantwortliche Mitarbeiterin der Stadtverwaltung. Auch der ehemalige Bürgermeister und jetziges Mitglied des Bundestages, Klaus-Werner Jonas konnte begrüßt werden.

Zu Beginn lies der Stadtbrandinspektor die vergangenen 5 Jahre Revue passieren.

Am Beginn stand der Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für ihre freiwillige ehrenamtliche Arbeit. Der Dank ging auch an ihre Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Zur Zeit stehen 118 Floriansjünger in den Einsatzabteilungen ihre Frau bzw. ihren Mann. Die Feuerwehren unserer Stadt wurden zu 163 Einsätzen, von der Katze auf dem Baum bis zum Großfeuerwehr, gerufen. Auch weit außerhalb unserer Stadt war die Wehr im Einsatz; zum Hochwasser in Dessau sowie in Leubingen.

Doch nicht nur Einsätze sind die Arbeit der Feuerwehr. In Ausbildungen und Schulungen wird immer wieder der Ernstfall trainiert, Fahrzeuge und Ausrüstung sind zu pflegen und nicht zu unterschätzen sind die vielfältigen Aktivitäten unserer Feuerwehren auf kulturellem Gebiet in den einzelnen Ortsteilen.

Insgesamt kamen dabei in den vergangenen Jahren etwa 25.000 Stunden zusammen. Oder mit einer kleinen Zahlenspielerlei anders gesagt, hat jeder Kamerad über 5 Wochen bei seiner Feuerwehr zugebracht.

Weiter verbessert hat sich die Ausrüstung. Im Jahre 2000 erhielten Wernsdorf und Wolfersdorf neue Tragkraftspritzen und 2001 konnte das neue Tanklöschfahrzeug in Berga in Dienst gestellt werden. Außerdem erhielten die Bergaer 2003 neue Einsatzbekleidung.

Unsere Jugendfeuerwehr leistet seit Jahren eine kontinuierliche Arbeit. Neben den regelmäßigen Ausbildungen nahm der Nachwuchs mehrmals an Wettkämpfen im Landkreis mit Erfolg teil.

Die Gesamtmitgliederversammlung war auch (leider) Anlaß zwei langjährige verdiente Wehrführer aus gesetzmäßig vorgegebenen Gründen zu verabschieden.

Ein herzliches Dankeschön für viele Jahre an der Spitze ihrer Feuerwehren erhielten Kam. Dieter Schlenk und Dieter Merbold.

Zum Stadtbrandinspektor wurde für die nächsten 5 Jahre Kam. Hartmut Trautloff wiedergewählt.

Am Schluß noch einige Worte in eigener Sache. Wenn irgendwo, irgendwann in Gesprächen die Feuerwehr eine Rolle spielen sollte, bedenken Sie bitte: Die Angehörigen der Bergaer Feuerwehren verrichten ihren Dienst ehrenamtlich und ohne Vergütung für unsere Stadt und ihre Einwohner. Für alle nur denkbaren Gefahrensituationen ist die Feuerwehr rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr einsatzbereit.

Bei Einsätzen riskieren manches Mal die Angehörigen Gesundheit oder gar Leben. Welche ehrenamtliche Organisation in Berga kann das von sich behaupten?



*Bürgermeister Stephan Büttner dankt Dieter Schlenk (r.) und Dieter Merbold (l.) für ihre Arbeit als Wehrführer*

## Steuern und Abgaben

Wir weisen alle steuerpflichtigen Bürger darauf hin, daß die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für 2004 zum

**15.05.2004**

fällig wird. Vergleichen Sie dazu bitte nochmals Ihre Abgabenbescheide.

**Abt. Finanzen**

**Stadtverwaltung Berga/Elster**

## Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

**Jürgen Naundorf**

**Schiedsmann der Stadt Berga**

### Achtung

Aufgrund des Himmelfahrts-Feiertages am 20.05.2004 bleibt die Stadtverwaltung einschließlich der Bibliothek am

**Freitag, dem 21.05.2004**

geschlossen.

Ab Montag, 24.05.04, sind wir wieder zu den normalen Dienstzeiten für Sie da.

**gez. Büttner**

**Bürgermeister**

## Voranzeige

### Veranstaltung

**Montag, 14. Juni 2004, 19.00 Uhr**

Stadtbibliothek Berga

Ernst-Thälmann-Str. 4, 07980 Berga

### Jugend im Visier des MfS

Stasi-Strategie gegen "Meuten, Rowdys, Klubs und Banden"  
Vortrag und Diskussion

**Thomas Auerbach**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der BStU

**freier Eintritt**

### Vorankündigung

Am **Sonntag, 20.06.2004** findet um **09.30 Uhr** in der **Gaststätte "Schöne Aussicht"** das traditionelle Skatturnier um den Pokal der Stadt Berga statt.

Interessierte Skatfreunde sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bernd Grimm.

**gez. Büttner**

**Bürgermeister**

## Übersicht der Entsorgungstermine 2004

	Sperrmüll/ Schrott	Hausmüll-Abfuhr
Berga	29.06./30.06.04 08.12./09.12.04	Termine siehe unten
Clodra	24.06./07.12.04	Mittwoch gerade KW
Markersdorf	24.06./07.12.04	Mittwoch ungerade KW
Tschirma	22.06./01.12.04	Mittwoch gerade KW
Wolfersdorf	23.06./02.12.04	Mittwoch gerade KW
Zickra	24.06./07.12.04	Mittwoch gerade KW
Albersdorf	24.06./07.12.04	Termine siehe unten
Dittersdorf	24.06./07.12.04	Termine siehe unten
Eula	24.06./07.12.04	Termine siehe unten
Großdraxdorf	23.06./02.12.04	Termine siehe unten
Obergeißendorf	24.06./07.12.04	Termine siehe unten
Kleinkundorf	24.06./07.12.04	Termine siehe unten
Untergeißendorf	24.06./07.12.04	Termine siehe unten
Werndorf	23.06./02.12.04	Termine siehe unten

### 4 x wöchentliche Abfuhr in folgenden Gemeinden:

**Albersdorf, Dittersdorf, Buchwald:**

09.06./07.07./04.08./01.09./29.09./27.10./24.11./22.12.

**Obergeißendorf, Eula, Untergeißendorf:**

02.06./30.06./28.07./25.08./22.09./20.10./17.11./15.12.

**Kleinkundorf:**

19.05./16.06./14.07./11.08./08.09./06.10./03.11./01.12./29.12.

**Wernsdorf, Großdraxdorf:**

26.05./23.06./21.07./18.08./15.09./13.10./10.11./08.12.

**Berga: Mittwoch ungerade KW in folgenden Straßen**

Am Schloßberg, Schloßstraße, Puschkinstraße, Elsterstr., Winterleite, Am Markt, Bahnhofstr., Poststr., Markersdorfer Weg, Am Bach, Wachtelberg, Kirchgraben, Kalkgraben, Baderberg, Kirchplatz, Oberhammer, Unterhammer.

**Mittwoch gerade KW in folgenden Straßen:**

Gartenstr., K.-Marx-Str., E.-Thälmann-Str., R.-Goezow-Str., Brauhausstr., Brunnenberg, Wiesenstr., A.-Bebel-Str., Buchwaldstr., Siedlung, Neumühl, Eulaer Weg, Birkenweg, Kastanienweg.

**Abfall-Wirtschaftszweck-Verband**

**Ostthüringen**

**Geschäftsstelle Greiz**

**Dr.-Scheube-Str. 6, PSF 1454**

**07973 Greiz**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

#### Mai 2004

14.	Fr.	Dr. Braun
15.	Sa.	Dr. Braun
16.	So.	Dr. Braun
17.	Mo.	Dr. Brosig
18.	Di.	Dr. Braun
19.	Mi.	Dr. Brosig
20.	Do.	Dr. Brosig
21.	Fr.	Dr. Brosig
22.	Sa.	Dr. Brosig
23.	So.	Dr. Brosig
24.	Mo.	Dr. Brosig
25.	Di.	Dr. Braun
26.	Mi.	Dr. Braun
27.	Do.	Dr. Brosig
28.	Fr.	Dr. Brosig
29.	Sa.	Dr. Brosig
30.	So.	Dr. Brosig
31.	Mo.	Dr. Brosig

#### Juni 2004

1.	Di.	Dr. Braun
2.	Mi.	Dr. Brosig
3.	Do.	Dr. Brosig
4.	Fr.	Dr. Braun
5.	Sa.	Dr. Braun
6.	So.	Dr. Braun
7.	Mo.	Dr. Braun
8.	Di.	Dr. Braun
9.	Mi.	Dr. Braun
10.	Do.	Dr. Braun
11.	Fr.	Dr. Braun
12.	Sa.	Dr. Braun
13.	So.	Dr. Braun

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig	Am Markt 1	Tel. 25647
Privat Dr. Brosig	Puschkinstr. 20	Tel. 25640
Funktelefon-Nr. Dr. Brosig		01718388419
Praxis Frau Dr. Braun	Poststraße 1	Tel. 20796
Privat Frau Dr. Braun		036603/42021
Funktelefon-Nr. Dr. Braun		01718096187

## Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

01 71/8 16 00 69

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 09.04.	Frau Erika Jurke	zum 76. Geburtstag
am 09.04.	Frau Cläre Maldner	zum 91. Geburtstag
am 10.04.	Frau Marianne Kracht	zum 74. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Helmut Haiduga	zum 73. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Wolfgang Simon	zum 72. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ursula Steinbrück	zum 79. Geburtstag
am 13.04.	Frau Alice Ebert	zum 78. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ruth Igel	zum 82. Geburtstag
am 14.04.	Frau Ingeburg Haiduga	zum 73. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Alfred Korb	zum 76. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Fritz Heinrich	zum 83. Geburtstag
am 17.04.	Frau Marianne Derber	zum 72. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Helmut Kose	zum 73. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Erich Strauß	zum 71. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Richard Susok	zum 71. Geburtstag
am 19.04.	Frau Marga Vogt	zum 76. Geburtstag
am 19.04.	Frau Franziska Wolf	zum 72. Geburtstag
am 20.04.	Frau Herta Haubenreißer	zum 76. Geburtstag
am 20.04.	Frau Gerda Kerstan	zum 74. Geburtstag
am 20.04.	Frau Doris Schmidt	zum 79. Geburtstag
am 21.04.	Frau Lisbeth Schreiber	zum 80. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gerta Eckhardt	zum 80. Geburtstag
am 22.04.	Frau Ingeburg Haberkorn	zum 72. Geburtstag
am 23.04.	Frau Erna Siegel	zum 78. Geburtstag
am 24.04.	Frau Elfriede Jahn	zum 74. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Karl-Heinz Möller	zum 73. Geburtstag
am 25.04.	Frau Elisabeth Weise	zum 71. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Karl Engelhardt	zum 84. Geburtstag
am 28.04.	Frau Gertrud Pecher	zum 76. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Herbert Ahrendt	zum 71. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Rolf Bernhardt	zum 71. Geburtstag
am 30.04.	Frau Anita Eberlehr	zum 71. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Gottfried Schallwig	zum 71. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Alfred Weidner	zum 73. Geburtstag
am 01.05.	Frau Dorothea Husfeldt	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Günther Jäger	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Frau Irmgard Schnee	zum 81. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hildegard Braune	zum 83. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Hans Rauch	zum 76. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ingeborg Scheffel	zum 71. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Günther Sonntag	zum 83. Geburtstag
am 02.05.	Frau Herta Wieland	zum 81. Geburtstag
am 03.05.	Frau Emilie Hoffmann	zum 79. Geburtstag
am 03.05.	Frau Magdalene Köhler	zum 84. Geburtstag
am 03.05.	Frau Johanna Wittek	zum 79. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ilse Hofmann	zum 77. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Günter Lemmen	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Horst Böhme	zum 74. Geburtstag
am 06.05.	Frau Doris Jacob	zum 76. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Heinz Pöhler	zum 77. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Ottmar Jörg	zum 70. Geburtstag
am 08.05.	Frau Brunhilde Kübler	zum 76. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Hans Gliffe	zum 74. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Wilhelm Helminski	zum 70. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Harry Klein	zum 72. Geburtstag
am 10.05.	Frau Elisabeth Heyne	zum 85. Geburtstag
am 10.05.	Frau Helga Wöllner	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Lothar Burkhardt	zum 76. Geburtstag
am 12.05.	Frau Lisa Ethner	zum 73. Geburtstag
am 12.05.	Frau Lieselotte Funke	zum 73. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Kurt Kirhhof	zum 74. Geburtstag
am 12.05.	Frau Ingeburg Sauerbier	zum 73. Geburtstag
am 13.05.	Frau Lieselotte Graichen	zum 81. Geburtstag
am 14.05.	Frau Inge Göhler	zum 73. Geburtstag

## Vereine und Verbände

### Ein paar Gedanken zu Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt

Der Frühling hat nun mit riesigen Schritten wieder Einzug gehalten. Überall grünt und blüht es und es zieht uns hinaus in die Natur. Leider müssen wir auf den Wegen durch unsere nähere und weitere Umgebung immer wieder feststellen, dass die Freude an der Natur nicht jedem gegeben ist. Blinde Zerstörungswut treibt einige von uns dazu, Wege und Brücken unpassierbar zu machen. Bänke, für den müden Wanderer gedacht, werden beschmiert, zerhackt, zersägt. Überall findet man leere Zigarettenschachteln, Bierdosen, Flaschen, Papier.

Besonders schlimm finde ich, dass es unter uns Menschen gibt, die den Weg in den Wald auf sich nehmen, um ihren Hausmüll zu entsorgen. Nun, manche unsrer Mitbürger gehen gar nicht erst in den Wald, die nutzen gleich die in der Stadt aufgestellten Müllkübel für ihre privaten Abfälle. Und für die kleineren Abfälle wie Zigarettenschachteln, Zigarettenskippen, Kaugummi, Papiertaschentücher, Pizzaschachteln, Getränkekartons können doch gut und gerne auch die öffentlichen Grünanlagen als Deponie erhalten. Besonderes Beispiel dafür ist jede Woche wieder die Schule. Ist es nicht herrlich, wenn am Freitag abend vor der Schule noch gefeiert wird und dann das ganze Wochenende die Abfälle durch die Gegend fliegen?!

Der Hausmeister hat sich ins Wochenende verabschiedet und so bleibt der Dreck eben bis Montag vor der Schule liegen. Irgendeiner (und das wird wohl der Hausmeister sein) wird sich dann schon erbarmen und aufräumen. Es liegt mir fern zu sagen, das hätte es bei uns nicht gegeben. Wir haben aber auch bei entsprechenden Arbeitseinsätzen für Ordnung und Sauberkeit an unserer Schule selbst sorgen müssen. Da bekommt man ein ganz anderes Gefühl für diese Dinge. Außerdem gab es da Herrn Tomczak und Lehrer, die dafür sorgten, dass die Schüler gar nicht auf die Idee kamen, ihren Müll einfach fallen zu lassen. Nun heute kann man wohl keinen Schüler dazu anhalten etwas zu tun, das für uns noch selbstverständlich war - Abfallkübel zu benutzen. Dabei frage ich mich, ob es bei den Übeltätern zu Hause auch so zugeht! Schimpfen wir zu unrecht auf die Kinder? Sind es gar die Eltern, die versäumt haben, ihre Kinder entsprechend zu erziehen? Komisch im Kindergarten klappt das meistens alles noch recht gut, aber später kann man sich an das Gelernte kaum noch erinnern. Und sicher ist es auch „In“ sich so zu verhalten, wie wir es immer wieder feststellen. Wohlgerne - ich habe nichts gegen die Treffen von Schülern und Jugendlichen an den verschiedensten Stellen in Berga. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass alle lieb und nett sind, wenn man ihnen entsprechend begegnet. Aber man sollte doch erreichen können, dass die Treffpunkte sauber und ordentlich wieder verlassen werden!

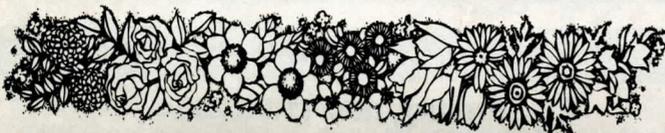
Wir wollen doch erreichen, dass unser Ort auch über seine Grenzen hinweg bekannt wird und Gäste gerne zu uns kommen. Da gehört ein gewisses Maß an Ordnung einfach dazu!

Gemeinsam können wir das schaffen. Eine ganze Zahl von Vereinen und Einzelpersonen fühlte sich von den verschiedenlichen Aufrufen schon angesprochen, und hat Hilfe und Unterstützung angeboten. Wie steht es eigentlich mit der Schule? Werden auch Schülergruppen, Klassen im Einsatz sein, wenn wir gemeinsam etwas für unseren Ort tun wollen?

Eine kleine Anmerkung sei mir noch erlaubt. Bei einem Besuch des Bergaer Friedhofs in den letzten Wochen habe ich mir auch die Grabstätte der Familie Engländer angeschaut. Bei dieser Gelegenheit entdeckte ich im Gebüsch neben dieser Grabstätte eine leere Sektflasche.

Ich dachte mir, die gehört nicht hierher, die entsorgst Du. Als ich fertig war mit „entsorgen“, hatte ich zehn große und vier kleine leere Sektflaschen in meinem Beutel. Die anderen Besucher des Friedhofs haben mich schon ein bisschen komisch angeschaut, als ich die klappernden Flaschen zu meinem Auto schleppte. Also - ich habe sie nicht ausgetrunken! Ich kann ja verstehen, dass das Leben manchmal nur mit Sekt zu ertragen ist, aber vielleicht könnte/n der/die Trinker zukünftig ihr Leergut mit zum Container nehmen?

**Sabine Richter**  
Heimat- und Geschichtsverein



## Die Freie Wählergemeinschaft Berga / Elster lädt zum Stammtisch ein

Alle Interessierten und Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen am 26.05.2004 um 18.30 Uhr in die Weinstube Wiese, Bahnhofstr. 27.

Auf Ihr Kommen freut sich die  
**Freie Wählergemeinschaft Berga/Elster**

## 40 Jahre Bergaer Carnevalsverein

Im November diesen Jahres beginnt für unseren Verein eine ganz besondere Saison. Seit nunmehr 40 Jahren gibt es in und um Berga begeisterte Närrinnen und Narren, die es sich nicht nehmen lassen, die 5. Jahreszeit in Berga zünftig zu feiern.

Die Wurzeln des Bergaer Faschings liegen sogar noch vor der eigentlichen Gründung im Jahr 1965. Mitglieder der FDJ und des damaligen Jugendclubs organisierten schon vorher kleinere Faschingsveranstaltungen, welche immer in der Stadthalle stattfanden.

Erst 1965 gründete eine Gruppe junger Leute um Bernd Franke den Bergaer Faschingsclub. Bernd Franke übernahm dann auch für die ersten beiden Jahre das Amt des Präsidenten. Die Faschingsveranstaltungen fanden noch bis 1967 in der Stadthalle statt.

Die anfangs noch wenigen Mitglieder konnten natürlich noch kein Programm auf die Bühne bringen, wie das heute üblich ist. Das Publikum wurde mit vielen kleineren Einlagen zwischen den Tanzrunden begeistert und zum Lachen gebracht.

*Fortsetzung folgt*

## Für den Kalender aller Närrinnen und Narren hier die Veranstaltungstermine der 40. Saison des BCV

- 13.11.2004 Eröffnungsveranstaltung der 40. Saison
- 22. 01.2005 Seniorenfasching
- 29.01.2005 1. Prunksitzung
- 05.02.2005 2. Prunksitzung
- 06.02.2005 Kinderfasching
- 07.02.2005 Rosenmontagsball

### Zur Beachtung:

Zu jeder Veranstaltung präsentieren wir Ihnen ein anderes Programm!!!

**Gelle Hee**

**Der BCV**

## Busfahrt des BdV-Ortsverbandes Berga

Für Mittwoch, den 07. Juli 2004, laden wir alle Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie alle Interessierten aus Berga und den Ortsteilen, ganz herzlich zu einer Ganztagesfahrt nach Kulmbach ein.

Alle Reiselustigen melden sich bitte umgehend bei Frau Dietel, August-Bebel-Straße 8 B, 07980 Berga oder telefonisch unter 03 66 23 / 2 52 65.

**BdV-OV Berga**

**Dietel**

**Vorsitzende**

## FSV Berga/Elster e. V.

### Veranstaltungshinweise

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Vereinsheimes Berga führt der FSV nachfolgende Sportveranstaltungen an den Pfingstfeiertagen durch.

**Donnerstag 27.05.2004**

18.30 Uhr Skatturnier

**Freitag 28.05.2004**

17.30 Uhr Fußballspiel der F-Jugend

19.00 Uhr Mannschaft FSV Berga gegen FC Thüringen Weida

### Sonnabend 29.05.2004

10.00 Uhr Fußballspiel der C-Jugend gegen Schulauswahl

11.30 Uhr Fußballspiel der E-Junioren

14.00 Uhr Kleinfeldturnier ehemaliger aktiver Bergaer Spieler

### Sonntag 30.05.2004

ab 10.00 Uhr Frührschoppen

Bei allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir hoffen das Interesse vieler Bergaer geweckt zu haben und freuen uns schon heute auf ihren Besuch.

**Vorstand FSV Berga**

## Wanderverein Berga e. V.

### „Himmelfahrtswanderung“

Datum: **Donnerstag, 20.05.04**

Beginn: **10.00 Uhr am Bahnhof Berga**

Einkehrmöglichkeiten sind während der ca. 10 km Wanderung vorhanden!

Wanderleiter:

D. Schneider

### 5. Seelingstädter Rundwanderung

Der Förderverein Seelingstädt lädt uns zu seinem Familienwandertag herzlich ein. Für Speisen und Getränke, sowie hausgebackener Kuchen, ist gesorgt.

Datum: **Sonntag, 06.06.04**

Abfahrt: **09.00 Uhr** ab Eiche mit PKW

Shecken: 10 km und 20 km

Startgebühr: 2.00 Euro, diese kommen dem weiteren Aufbau der Hofanlage zugute.

### Achtung Vereinsmitglieder!

Am **01. bis 03. Oktober 2004** findet unser geplantes Wanderwochenende in Tschechien statt. Dazu ist die Teilnahme **schriftlich bis zum 01. August** bei Chr. Schneider abzugeben. Eine Übernachtung mit Frühstück kostet pro Person ca. 12 Euro. Vorgesehen ist eine Wanderung rund um den Fichtelberg, weitere Informationen erfolgen später.



Im Bild ist unsere Unterkunft zu sehen.  
**Schneider**

### Nächster Redaktionsschluß:

**Mittwoch, den 02.06.2004**

### Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, den 11.06.2004**

## Ostern 2004 in Clodra

Karfreitag war es soweit. Bei uns im Park wurde die 1. Osterkrone aufgestellt, die eine Woche zuvor durch viele fleißige Hände und Ostereierspende in fröhlicher Runde geschaffen wurde. (Vielen Dank allen fleißigen Helfern)  
Dies ist nun unser Schmuckstück, was jetzt jedes Jahr, bewacht von unserem Osterhasen, im Park ihren Platz finden soll.



Mit einer Sekttaufe durch unsere Ortsbürgermeisterin Ramona Weiser wurde das ganze perfekt.

K. Rehm

### Die Geschichte eines Maibaumes!

Seit drei Jahren habe ich hier meinen Dienst getan. Doch jetzt habe ich ausgedient. Alle Kameraden haben mich mit Stolz hoch gestemmt. So auch in diesem Jahr, Ihr habt euch diesmal sehr geplagt, aber zu meinem letzten "EINSATZ" wollte ich es Euch noch mal so richtig schwer machen.

Jetzt geh ich hin, ein Nachfolger muß her. Wer holt diesen aus dem Wald und macht ihn so schön wie mich? Auch in diesem Jahr war die Vorbereitung für alle diese Aufgaben nicht ohne.

Es galt, grünes aus dem Wald zu holen und dieses nach Berga zu schaffen und zu verarbeiten. Hier unser Dank an den Kam. Lippold aus Geißendorf, der uns das "grüne" besorgt hat. Weiter geht unser Dank auch an die Kam. der Alters und Ehrenabteilung, welche sich wie immer um die Vorbereitung des Maibaumes (Kranz-Girlande) gekümmert haben. Auch ein Kamerad der Jugendfeuerwehr half tatkräftig mit.

Endlich am 30. wurde ich unter mehr oder weniger großem Applaus mit einem Lied getragen:

Lebt denn der alte Holzmichel noch?

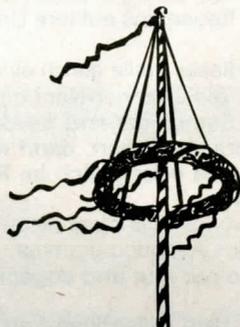
Auch hier half wie in den letzten Jahren unsere Jugendfeuerwehr. Ob beim Fackelumzug oder bei anderen Arbeiten, unser Nachwuchs ist auf Zack.

Auch an alle anderen Helfer unser ganz besonderer Dank. Sei es an die Frauen, die für Kaffee und Kuchen sorgten, oder das Team hinter und vorm Tresen sowie die Kameraden am Rosterstand. Ohne Euch hätten wir das alles nicht geschafft.

Natürlich sollen auch unsere Helfer und Sponsoren nicht unerwähnt bleiben:

Krandienst R. Wangnick  
Klaus Geßner  
Ingrid Wiese  
Baumschule W. Strobel  
Computergeschäft M. Behrend  
Papiergeschäft Kretschmar  
Drogerie V. Hamdorf  
Wir wünschen uns eine weitere so gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen!!!  
P. S. F.

Theo



## VdK-Information

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, den 24.05.2004 ein.

Termin: Montag, den 24.05.2004

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga, Gartenstraße

Thema: Gesund leben, gesund bleiben

Referentin: Frau Lieder

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

VdK-OV Berga

Hannemann

## Veranstaltungshinweis

### Hofkino im Hofcafé des Kulturhofes Zickra bei Berga/Elster

**22.05.2004 21.30 Uhr "Comedian Harmonists"**

Deutschland 1997; Regie: Joseph Vilsmaier; Darsteller: Ulrich Noethen, Ben Becker, Robert Biberti, Meret Becker, Kai Wiesinger, Heino Ferch, Max Tidorf, Katja Riemann, Dana Vávrová, u. a.; FSK: 6 Jahre;

Der bettelarme jüdische Musiker Harry Frommermann trommelt eine Gruppe sangeskräftiger Männer zusammen. Nach einer schmerzhaften Durststrecke werden sie in den 20er Jahren durch ihre Interpretationen von Gassenhauern wie "Veronika, der Lenz ist da" oder "Mein kleiner grüner Kaktus" zu Superstars. Doch unter dem Druck der inzwischen an die Macht beförderten Nazis wird dem nicht rein "arischen" Ensemble schließlich das Auftrittsrecht verweigert.

**29.05.2004 21.30 Uhr "Gripsholm"**

Deutschland/Österreich/Schweiz 2000; Regie: Xavier Koller; Darsteller: Ulrich Noethen, Heike Makatsch, Jasmin Tabatabai, Marcus Thomas, u. a.;

Nach Motiven Kurt Tucholskys Roman "Schloß Gripsholm". Berlin 1932, Lebenshunger, Tabulosigkeit und die Gier nach Vergnügen beherrschen die Stadt. In der dekadenten Welt des Kabarets ist der Schriftsteller Kurt Tucholsky ein Star. Keiner schreibt so scharfzüngig und frivol wie er. Und Angst vor der Obrigkeit hat der Mann mit der scharfen Zunge auch nicht. Allerdings wünscht sich sein Verleger, dass Kurt einfach eine nette, leichte Sommerromanze schreibt. Etwas, womit sich Geld verdienen lässt. Als der Autor zu seinem Sommeridyll in das schwedische Schlösschen Gripsholm aufbricht, sehen die Bedingungen dafür auch ideal aus. Die Muse, die ihn küssen soll, hat der Autor in Form seiner hinreißenden Freundin Lydia gleich mitgebracht. Der Besuch von Kurts Freund, dem leidenschaftlichen Piloten Karlchen, und Lydias Freundin, der Varieté Sängerin Billie, sorgt für erotische Überraschungen ...

Nähere Informationen...

Hofcafé im Kulturhof Zickra

Zickra Nr. 31

07980 Berga/Elster

Tel.: 036623 - 234617

## Einladung zum Tierheimfest am 12.06.04

Eine vielversprechend Mischung aus Bewährtem und Neuem erwartet die Besucher zum Tierheimfest am Samstag, dem 12. Juni 2004 von 14 bis 18 Uhr im Greizer Tierheim, Am Tierheim 3 in Greiz-Sachswitz.

Neben viel Interessantem über die vierbeinigen Heimbewohner und Tipps zur Haustierhaltung können große und kleine Tierfreunde erstmals bei einer „Tierheim-Safari“ mitmachen. Wer alle 10 Stationen besucht und die Wissensfragen zum Tierschutz und zum Tierheim richtig beantwortet hat, hat die Chance, als Preisträger einen exklusiven Streichelnachmittag mit kleinen Überraschungen zu gewinnen, der zu einem späteren Zeitpunkt organisiert wird. Während die Tombola sich jährlich großer Beliebtheit erfreut, wird sie in diesem Jahr noch durch einen großen Flohmarktstand ergänzt.

Neu ist die Möglichkeit zur Besichtigung von Mauerseglerturn und Insektenhotel. Natürlich gibt's auch wieder eine kleine Ausstellung, die unter dem Motto steht: „Schöner wohnen - elend sterben“ Es geht dabei um tödliche „Tierfallen“ am Haus und im Garten. Wenn die Kleinen ab 15 Uhr die Gelegenheit zum Reiten auf Esel oder Pony nutzen, können sich die Großen bei ei-

ner kostenlosen Kosmetikberatung über ein Tages-make-up mit ausschließlich tierversuchsfreier Kosmetik informieren und auch gleich verschönern lassen.  
Natürlich gibt's auch wieder ein ruhiges Plätzchen für eine gemütliche Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen.  
Zur Erinnerung an einen schönen Nachmittag erhält jeder Besucher gratis eine Karte mit "Tierischen Grüßen aus dem Greizer Tierheim".

Der veranstaltende Tierschutzverein Greiz u. U. e. V. freut sich auf viele Gäste. Alle Einnahmen der Veranstaltung kommen in Not geratenen Tieren zu Gute.

## Veranstaltungen

### mit der Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach im Mai und Juni 2004 in der sächsisch-thüringischen Region

#### 14.05., 19.30 Uhr, Theater Crimmitschau German Tenors

Mit Werken von Verdi, Rossini, Lehar u.a.  
Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach  
Dirigent: MD Stefan Fraas

#### 15.05., 17.00 Uhr, Kirche Münchenbernsdorf Kirchenkonzert

Mit Werken von Hummel, Mozart u.a.  
Posaunenchor Münchenbernsdorf  
Steffen Naumann, Trompete  
Dirigent: MD Stefan Fraas

#### 19.05., 19.30 Uhr Neuberinhaus Reichenbach

#### 21.05., 19.30 Uhr Theater der Stadt Greiz

9. Sinfoniekonzert

Ouvertüre zu „Orpheus und Eurydike“ Christoph Willibald  
Gluck  
Violinkonzert e-Moll, op. 64 Felix Mendelssohn  
Bartholdy  
Igor Strawinsky

„Der Feuervogel“

Solist: Elisabeth Weber - Violine  
Dirigent: Lothar Seyfarth a.G.

#### 22.05., 18.00 Uhr, Ratskellersaal Rodewisch (geschlossene Veranstaltung)

10 Jahre Lions-Club  
Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

#### 23.05., 17.00 Uhr, Ratskellersaal Rodewisch Jubiläumskonzert (10 Jahre Konzertreihe Ratskellersaal Rodewisch)

Unterhaltsame Melodien aus Oper, Operette und Musical  
Solist: Ursula Ruperti / Sopran (Mainz) Dirigent & Moderation:  
MD Stefan Fraas

#### 28.05., 19.30 Uhr Dreieinigkeitskirche Zeulenroda

Festkonzert „20 Jahre Musikschule Zeulenroda“

Dirigent: MD Stefan Fraas

#### 29.05., 18.00 Uhr, Schloss Burgk

1. Serenade

Georg Philipp Telemann Don Quichotte-Suite  
Johann Sebastian Bach Konzert für Violine und  
Oboe d-Moll BWV 1060  
Wassermusik Suite Nr.1-F-Dur

Solisten: Juliane Sigler / Oboe  
Stephan Freund / Violine

Dirigent: Mariusz Smolij a. G.

#### 31.05., 11.00 Uhr, Netzschkau Ketzels Mühle

#### 3. Mühlenkonzert

Georg Philipp Telemann Don Quichotte-Suite  
Johann Sebastian Bach Konzert für Violine und  
Oboe d-Moll BWV 1060  
Wassermusik Suite Nr.1-F-Dur

Solisten: Juliane Sigler / Oboe  
Stephan Freund / Violine

Dirigent: Mariusz Smolij a. G.

#### 31.05., 15.30 Uhr, Reichenbach Stadtpark

#### Pfingstkonzert

Es erklingen heitere und beschwingte Melodien von Strauß, Lehar u.v.a. Dirigent: MD Stefan Fraas

#### 31.05., 19.30 Uhr, Sommerpalais Greiz

1. Serenade

Georg Philipp Telemann Don Quichotte-Suite  
Johann Sebastian Bach Konzert für Violine und Oboe  
d-Moll BWV 1060  
Wassermusik Suite Nr.1-F-Dur

Solisten: Juliane Sigler / Oboe  
Stephan Freund / Violine

Dirigent: Mariusz Smolij a. G.

#### 03.06., 19.00 Uhr, Festzelt Münchenbernsdorf

Festveranstaltung "100 Jahre Stadtrecht Münchenbernsdorf"

Eine musikalische Reise von Gioacchino Rossini bis Elton John

Solisten: Jens Pfretzschner / Gesang

Katrin Degenhardt / Sopran

Dirigent: MD Stefan Fraas

#### 05.06., 19.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Greiz Eröffnungskonzert „Orgeln im Reußenland“

J. G. Rheinberger Orgelkonzert g-Moll

Cesar Franck Phantasie A-Dur

Walther Böhme Konzert für Orgel und

Orchester c-Moll

Wiederaufführung des Konzertes für Orgel und Orchester zum 120. Geburtstag des Komponisten Walter Böhme

Solist: Martin Strohacker, Orgel

Dirigent: MD Stefan Fraas

#### 06.06., 9.45 Uhr, Katholische Kirche St. Bonifatius Werdau Kirchenkonzert

W. A. Mozart: Krönungsmesse

Dirigent: KMD Diethard Bernstein

#### 11.06., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

#### MUSICAL-GALA

Es erklingen beliebte Melodien von Gershwin, Bernstein, Webber u.a.

Solistin: Katrin Degenhardt / Sopran

Dirigent & Moderation MD Stefan Fraas

#### Gastspiele:

#### 08.05., 20.00 Uhr, Stadtsaal Fürstenfeldbruck

Chorsinfonisches Konzert

Mit Werken von Lehar, Puccini und Verdi

Gesang- und Musikverein Erbdorf, Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck

Dirigent: Klaus Linkel a.G.

#### 09.05., 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Kemnath

Chorsinfonisches Konzert

Mit Werken von Lehar, Puccini und Verdi

Gesang- und Musikverein Erbdorf, Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck

Dirigent: Klaus Linkel a.G.

*Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen*

#### Ulrich Wenzel

#### Orchesterdirektor

Greiz/Reichenbach, 1. April 2004

## Aufgepasst Bergaer und Gäste!

### Die Bergaer Kirmes rückt immer näher - TERMIN: 05.09. - 12.09.2004!

Es sind nur noch reichlich 4 Monate bis zur Bergaer Kirmes 2004. Mit großem Eifer sind die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. e. V., Vereine, Verbände, die Stadtverwaltung, die Kirchengemeinde, die Grundschule, die Kindergärten, aber auch Gaststätten und Privatpersonen dabei, dieses Fest wieder zu einem kulturellen Höhepunkt in unserer Stadt werden zu lassen.

Jetzt, da sich nach und nach die einzelnen Teile zu einem großen Festprogramm zusammenfügen, können wir schon versprechen, dass für jeden etwas geboten wird und wir noch mehr Mitgestalter haben werden als im letzten Jahr.

UND - noch sind Ihre Ideen willkommen, können Sie das Fest auf Ihre ganz spezielle Weise bereichern. Melden Sie sich einfach bei einem unserer Kirmesvereinsmitglieder!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

An dieser Stelle gleich eine Bitte an Sie!

**Für die „Vorher-Nachher-Show“ während des Kirmesballs am Samstagabend werden noch Models gesucht. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte schnellstens bei uns oder gleich im Frisörsalon Silke Müller - Puschkinstraße.**

Im vorigen Jahr war diese Show einer der absoluten Höhepunkte des Abendprogramms.

**Also nur Mut und angemeldet!**

Aus dem vielseitigen Veranstaltungsprogramm der Kirmes wollen wir Ihnen heute die

## „Kirmeswanderung rund um Berga“

ganz besonders ans Herz legen. Am **Sonntag, dem 12. September 2004**, starten wir **um 13.00 Uhr an der Eiche**. Unter der Leitung des Wandervereins Berga geht es dann auf Schusters Rappen durch unsere schönen heimischen Wälder und so manche Überraschung wartet - natürlich bisher streng geheim - am Wegesrand!

Fassen Sie sich Ihr Wanderherz, schnüren Sie die Wanderschuhe und ziehen Sie mit uns los!

**Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster e. V.**

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch Mai lautet:

*Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.*

1. Timotheusbrief 2,4

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

**Sonntag, den 16.05.04**

Berga 10.00 Uhr

**Christi Himmelfahrt, den 20.04.04**

Gemeinsam mit den Kirchgemeinden Waltersdorf und Teichwolframsdorf in Sorge-Settendorf 10.00 Uhr

**Sonntag, den 23.05.04**

Berga 14.00 Uhr

**Pfingstsonntag, den 30.05.04**

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga Konfirmation 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Albersdorf 15.00 Uhr

**Pfingstmontag, den 31.05.04**

Berga 10.00 Uhr

**Sonntag, den 06.06.04**

Berga 10.00 Uhr

**Sonntag, den 13.06.04**

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Kindergottesdienst jeden Sonntag in Berga parallel zum Gottesdienst

### Veranstaltungen

#### Seniorenkreis

am Montag den 14.06.04 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga

#### Christenlehre

Donnerstag um 14.30 Uhr in Berga und in Clodra um 16.00 Uhr

#### Konfirmandenstunde

Mittwoch um 16.15 Uhr und in Clodra Donnerstag 15.00 Uhr

#### Pfarramt Berga Kirchplatz 14

Tel. 036623/ 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

## Kindergarten- und Schulfachrichten

### Kindertagesstätte "Am Wald"

Osterhäschen, Schnupfnäschen mit den langen braunen Ohren

hast aber viele Ostereier in der Kindertagesstätte "Am Wald" verloren.



Niemand nahm es gleich so richtig wahr, doch dann war auf einmal ein richtiger Osterhase da. Viele Körbe hat er versteckt und wir hatten sie bald entdeckt.



Dann hoppelte er weiter in den Wald, wir liefen ihm nach und fanden Geschenke dort bald.



Vielen Dank lieber Osterhase, das war wieder ein schöner Tag ohne Frage. Bis auf bald, sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte "Am Wald"



## Kindertagesstätte "Pusteblume"

Osterhäschen Schnuppernäschen mit den langen braunen Ohren  
hat viele Ostereier in unserem Garten verloren.  
Feine Körbchen hat er uns gebracht und  
uns damit eine große Freude gemacht.  
Wir haben gesucht in allen Ecken.  
Osterhäschen, du kannst wirklich gut verstecken.  
Die Eier im Netz, die warfen wir weit ins Gras,  
das war für uns ein Riesenspaß.  
Nach diesem Weitwurf-Kräfteessen  
haben wir die Eier geschält und gegessen.  
Wir sagen "danke", lieber Osterhas  
für den schönen Osterspäß.



Wir danken den fleißigen Osterhasen vom Bauernhof "Kellner" und dem Geflügelverein für die vielen Ostereier, der Familie G. Reinhardt für die großzügige Spende sowie Oma Lotte für die Häckelnetze. Außerdem möchten wir dem Vorsitzenden des LSV Wolfersdorf Herrn Volkmars Geinitz auf diesem Wege ganz herzlich danken für seine intensiven Bemühungen, finanzielle Mittel bereitzustellen, um unseren Spielgarten auszustatten. Wir danken Dir, lieber Herr Geinitz, für die schöne Holzwalze und den Wackelsteg. Wir klettern und üben schon tüchtig.

**Die Kinder und Erzieherinnen  
der Kindertagesstätte "Pusteblume" Wolfersdorf**

## Aus der Heimatgeschichte

### Vor 380 Jahren

#### Einweihung des neuen Waltersdorfer Friedhofs über dem Dorf

Ursprünglich lagen die Friedhöfe, deshalb auch Kirchhof genannt, um die Kirchen herum. In Waltersdorf war der Platz dafür offenbar zu Beginn des 17. Jahrhunderts zu eng geworden, so dass man 1618 beschloß, einen neuen Gottesacker "über dem

Dorfe nach Michael Neuberts Hause gelegen" zu errichten. Dieser wird noch heute von den in Waltersdorf Eingepfarrten genutzt, auch wenn bis etwa zum Beginn des 20. Jahrhunderts gelegentlich noch Bestattungen um die Kirche herum vorkamen.

Kantor Wilhelm Böttcher (1802 - 1874) überliefert in seiner handschriftlichen Chronik den Wortlaut einer am 19. Dezember 1618 geschlossenen "Abhandlung und Vergleichung mit den beiden Gemeinden zu Waltersdorf u. Obergeißendorf wegen des neuerbauten Gottesackers, was künftig zum Bau soll gegeben u. dazu verschafft, auch wie es sonst damit forthin gehalten soll werden".

In 7 Punkten wurden die Bedingungen festgeschrieben. Punkt 1 legte den Ort fest, wie er von den Kurfürstlich-Sächsischen Herren Kommissaren bestimmt worden war. Punkt 2 bestimmte die Größe des neuen Friedhofs: 36 Ellen Länge (ca. 21 Meter) und 24 Ellen Breite (ca. 13,5 Meter). Punkt 3 beinhaltete die Festlegung, dass Michael Neubart, der einen Teil seiner Güter (insgesamt die Hälfte der Fläche des Friedhofs) zur Verfügung gestellt hatte, von der Gemeinde die gleiche Fläche hinter dem Gottesacker erhalten sollte. Punkt 4 sagt aus, daß die Gutsherrschaft 40 Stamm Holz "zu einem Schrote, wie es vom Zimmermann erkannt und abgemessen, sambt die Schindeln u. Nageln" dazugeben wollte. Der Weidaer Superintendent und die Gutsherrschaft bewilligten in Punkt 5 beiden Gemeinden 16 Gulden 8 Groschen aus der Waltersdorfer Kirchkasse zum Bau, "als 5 fl. Zins von des von Posern seligen zu der Kirchen Vermachten u. von Testirten 100 fl. und dann 11 fl. 9 gr. Hans Friedrich Töpfers auch seligen, das er in die Kirche begraben werde". Hans Friedrich Töpfer war der Besitzer des Obergeißendorfer Freiguts. Der Zimmermann sollte 8 Gulden als Lohn erhalten. Punkt 6 hält fest, dass alle Pferde- und Handfron "mit fahren und laigen" sowie das Holzfällen und -ausschneiden durch die beiden Gemeinden unentgeltlich geschehen sollte; "das Reißholz, Späne u. Gipfel bleibet bei dem Ritterhofe". Punkt 7 besagte schließlich: "Wenn solche Gottesäcker (!) auferbauet, soll derselbe (!) dort u. zu allen Zeiten ohne einiges Zuthun der Herrschaft von den Unterthanen uf ihre Unkosten in baulichen Wesen erhalten werden, auch do es künftig bedürftig einen neuen zu bauen, sollen sie solches vor sich thun." Die Rittergutsbesitzer erhielten auch in Zukunft ein Begräbnis in der Kirche oder unmittelbar daneben.

Am Donnerstag, dem 17. Juni 1624, wurde der neue Kirchhof durch den Weidaer Superintendenten Gabriel Lotter "mit allen Ceremonien ... in Gegenwart des H. Pfarrers Johann Stempel [in Berga] u. Kapellan Martin Hoffmann [für Waltersdorf zuständiger Diakon] u. Michael Wilhelm, Wolfersdorfschen Verwalters zu Markersdorf, vermuthlich Gerichtsverwalters u. H. Georg Seidel, notar. pub. aus Weida" geweiht. Böttcher vermerkt, dass die Anwesenheit des Markersdorfer Verwalters Wilhelm wohl der Tatsache geschuldet sei, dass das Waltersdorfer Rittergut das Patronat über Kirche und Schule nicht mehr besaß, wie es noch 1580 unter Hans Dietrich von Friesen der Fall gewesen sei.

**Dr. Frank Reinhold  
Heimat- und Geschichtsverein**

## Bergas ältester Straßename

Er ist wirklich sehr alt, der Name „Badergasse“. Mindestens 500 Jahre. Aber die Gasse selbst - ein Hohlweg - ist noch um vieles älter. Seit mehr als 800 Jahren schon existiert sie, und das im Prinzip unverändert! Allerdings war sie ursprünglich keine Gasse (ein im heutigen Verständnis etwas abwertender Name für einen öffentlichen Fahrweg). Nein, damals war sie eine Straße! Genauer: Sie war ein kleiner Abschnitt der rechts der Elster verlaufenden Regionalstraße zwischen Gera und Greiz. Eine Landstraße also, wie wir heute sagen würden. Und der kleine Abschnitt, der Hohlweg - eben die Badergasse - war wohl namenlos. Mit dem uns bekannten Namen wurde dieses Straßenstück erst belegt, nachdem es in Berga eine Baderei gab. Und das geschah vor mehr als 500 Jahren, wie uns die um 1500 verfasste Nachricht über die Bergaer Baderei wissen läßt. Das heißt nicht unbedingt, dass die Baderei in Berga erst in jenem Jahre entstand. Viel wahrscheinlicher ist, dass Berga sich schon früher einer solchen rühmen konnte. Es war nämlich bereits um 1400 auf dem Lande üblich geworden, Badestuben einzurichten. Und so kann angenommen werden, dass spätestens 1427, auf Anweisung des neuen Stadtherrn Heinrich von Weida die Bergaer Baderei entstand. Sie befand sich von Anfang an bis zur Einstellung ihrer Tätigkeit auf dem Gelände der heutigen Gebäude Am Bach 3 und 3a. Und der kürzeste Weg

dorthin war der Hohlweg vom Markt zum Baderbach. Der gehörte nun zum Bergaer Stadtbereich und war daher offiziell eine Gasse; die Gasse, die zum Bader führte, die Badergasse. - Die öffentlichen Badestuben dienten der Hygiene und zur Vorbeugung gegen Aussatz. Männer und Frauen trafen sich dort an festgesetzten Wochentagen zu gemeinsamen Wannen- und Dampfschwitzbädern. Auch behandelte der Bader Hautkrankheiten, ließ zur Ader, nahm kleine chirurgische Eingriffe vor, zog Zähne und war Haarschneider. Darüber hinaus bot sich beim Bader die Möglichkeit körperlicher Vergnügen und Entspannung. Dabei wurden die Besucher häufig mit Speisen und Getränken bewirtet und von Musikanten unterhalten. Mit dem 16. Jahrhundert verlor das Badewesen wegen angeprangerter Sittenlosigkeit und der Ansteckungsgefahr mit Syphilis an Bedeutung und kam Ende des 18. Jahrhunderts ganz außer Gebrauch. Der letzte Bergaer Bader, Christian Ackermann, verkaufte 1784 sein „hinter dem Städtlein Berga gelegenes Haus“, die Baderei. -

In dieser Zeit - Ende 18. Jahrhundert - hatte sich der Fernverkehr bereits auf bessere Straßen verlagert und die Badergasse war als Durchgangsstraße bedeutungslos geworden. Praktisch bedeutete das: Keine Vorspanndienste mehr und Wartung der Gasse nur bei Bedarf. So geriet sie an den Rand des Interesses und erschien zunehmend ungepflegt. Die verwehrten Zäune an beiden Seiten verstärkten den wenig erfreulichen Anblick. Das blieb so bis um 1935, als der obere Anlieger der Badergasse (Schloßstraße 21) den Hang seines Grundstückes bis zum Baderbach hinunter mit einer schönen Bruchsteinmauer befestigen ließ. Das erregte Aufsehen, einmal ob der enormen Höhe der Mauer, hauptsächlich aber wegen der „unnötigen Geldausgabe“, wie die biedereren Bergaer meinten. In einem aber stimmten sie uneingeschränkt zu: Die Mauer verhalf der Gasse zu einem besseren Gesamteindruck. -

Ein Namensschild hatte die Badergasse wohl nie. Ein Umstand, der ihr Vorhandensein weiter aus dem Bewußtsein drängte und vor 50 Jahren schon so manchem Bergaer in Schwierigkeiten brachte, sie auf Anhieb zu lokalisieren. Ich finde das schade! - Zumal Berga arm ist an wirklich historischen Objekten. Die Badergasse, die rund **800 Jahre alte**, fast primär erhaltene **Altbergaer Straße** mit ihrem seit über 500 Jahren gültigen Namen, ist es sicherlich wert, ins Licht gerückt zu werden - in ein ihrer ehemaligen großen Bedeutung angemessenes Licht!

Klaus Blam

## Das Wetter im März 2004

Der März wurde dem römischen Kriegsgott Mars gewidmet und nach ihm benannt. Alte Namen sind auch Lenzing, Lenzmonat oder Lenzmond.

Die ersten 13 Tage herrschten nachts Fröste bis minus 5 °C, kalte Winde verbunden mit Schnee und Graupelschauern komplettierten das noch winterliche Wetter.

Eine Aufbesserung der Wettersituation und wärmere Tage kündigten sich in der Zeit nach dem 13. des Monats an. Am 17. und 18. erreichten die Temperaturen immerhin 20 °C. Dies sollten die wärmsten Tage im März bleiben. An den letzten vier Tagen sank die Quecksilbersäule nachts wieder in den Frostbereich. Problematisch bleiben die notwendigen Niederschläge. In den ersten drei Monaten fielen insgesamt 103 l/qm.

P. S: Die Wetterdaten vom März können durch den Redaktionsschluß erst in der Märzangabe mitgeteilt werden.

### Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum	1,4 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	- 5,0 °C (5./6.)
Mittleres Tagesmaximum:	8,0 °C
Höchste Tagestemperatur:	20,0 °C (17./18.)
Niederschläge: Anzahl der Tage:	10
Gesamtmenge pro qm:	23,5 l
Höchste Niederschlagsmenge:	5,5 l/qm (21.)

### Vergleich der Niederschlagsmengen:

März 94 : 60,0 l/qm	März 1999 : 44,0 l/qm
März 95 : 23,01 l/qm	März 2000 : 93,01 l/qm
März 96 : 27,0 l/qm	März 2001 : 74,5 l/qm
März 97 : 50,51 l/qm	März 2002 : 41,51 l/qm
März 98 : 57,5 l/qm	März 2003 : 20,0 l/qm

Berga/Elster, am 03. April 2004

H. Popp

Mitglied d. Heimat und Geschichtsverein

## Das Wetter im April 2004

Alte Namen des April sind Ostermonat, Ostermond, Launing und Gauchmonat. Als bildhafte Beinamen erhielt der launische April die Bezeichnung Wandelmonat.

Wie wandlungsfähig der April im Jahr 2004 ist, dies hat er nur in der Zeit vom 4. bis 8. gezeigt. Graupelschauer, zeitweilige Schneefälle und sonnige Abschnitte, böige Winde und Niederschläge in Regen bestimmten diesen Zeitraum. Danach zeigt sich der April von der besseren Seite. Die Tagestemperaturen pegelten sich nach dem 14. des Monats zwischen 11 °C und 24 °C ein. Für die Natur war das das Signal zur Entfaltung. Birkengrün, blühende Sträucher und Bäume kündigten die von uns allen gewünschte Jahreszeit an. Leider blieben die Niederschläge uns alles schuldig. Mit 24 l/qm im April wird das Wasserdefizit weiter steigen.

Für alle Himmelfahrtstouristen das Wetter der vergangenen Jahre zum Himmelfahrtstag.

Jahr	Temperaturen		Niederschlag in l/qm	Wettercharakteristik
	min.	max.		
25.5.95	10 °C	-	-	sonnig, sehr warm
16.5.96	6 °C	9 °C	8,5	kühl, regnerisch
08.5.97	1 °C	15 °C	-	kühl, bewölkt
21.5.98	11 °C	11 °C	4	kühl, regnerisch
11.5.99	12 °C	18 °C	-	kühl
01.6.00	7 °C	21 °C	-	leicht bewölkt
24.5.01	7 °C	25 °C	-	leicht bewölkt
09.5.02	11 °C	26 °C	-	leicht bewölkt
29.5.03	15 °C	25 °C	-	sonnig
20.5.04	?	?	?	?

### Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum	5,3 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	1,0 °C (1./12.)
Mittleres Tagesmaximum:	11,2 °C
Höchste Tagestemperatur:	24,0 °C (30.)
Niederschläge: Anzahl der Tage:	10
Gesamtmenge pro qm:	24 l
Höchste Niederschlagsmenge:	5,5 l/qm

### Vergleich der Niederschlagsmengen:

April 94: 91,0 l/qm	April 1999: 38,0 l/qm
April 95: 99,0 l/qm	April 2000: 21,0 l/qm
April 96: 29,0 l/qm	April 2001: 23,0 l/qm
April 97: 24,0 l/qm	April 2002: 32,5 l/qm
April 98: 29,5 l/qm	April 2003: 32,5 l/qm

Berga/Elster, am 01. Mai 2004

H. Popp

Mitglied d. Heimat und Geschichtsverein

## Sonstige Mitteilungen

### Informationen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH ist **am Freitag, dem 21. Mai 2004** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Tel.: 0171 8160069.

### „Rollendes Finanzamt“

#### wirbt auch 2004 für bürgerfreundliches Steuer- verwaltung

- am 03.06.2004 von 09.00 bis 12.00 Uhr in Triebes
- am 03.06.2004 von 15.00 bis 18.00 Uhr in Berga
- am 04.06.2004 von 09.00 bis 18.00 Uhr in Zeulenroda

Wie in den vergangenen 4 Jahren steuert ein zum „Rollenden Finanzamt“ umgebauter Bus Orte in Thüringen an, die etwas abgelegen von ihrem Finanzamt sind.

Da diese Werbung des Thüringer Finanzministeriums für eine bürgerliche und moderne Steuerverwaltung so große Resonanz fand, wird sie auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Im vergangenen Jahr nutzten 648 Bürger die Gelegenheit, den Mitarbeitern des Finanzamtes Greiz, aber auch den anwesenden Bürgermeistern, Fragen zu stellen.

Am 03. Juni wird der Bus von 09.00 bis 12.00 Uhr in Triebes, Sondergewerbegebiet „Triebesgrund“, stehen.

Von 15.00 bis 18.00 Uhr wird am 03. Juni der Standort in Berga, Brauhausstraße sein.

Am 04. Juni wird von 9.00 bis 18.00 Uhr das "Rollende Finanzamt" seine Dienste in Zeulenroda, Greizer Straße anbieten.

Ebenso wie in den letzten Jahren wird das "Rollende Finanzamt" mit einem Sachgebietsleiter und zwei Sachbearbeitern des Finanzamtes Greiz besetzt sein.

Interessierte Bürger haben damit die Gelegenheit, allgemeine Fragen zum Steuerrecht oder zur eigenen Steuererklärung zu stellen sowie ihre Steuererklärung und Belege abzugeben.

**Dr. Siebert**  
Finanzamt Greiz

## Soziales Jahr im Jugendbereich

Das Jugendamt des Landratsamtes Greiz bietet zwei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 25 Jahren die Chance, vom 1. September 2004 an für ein Jahr im sozialen Bereich des Landkreises zu arbeiten, eigene Grenzen und Möglichkeiten auszuprobieren sowie für den weiteren Lebens- und Berufsweg Klarheit und Orientierung zu gewinnen. Der Einsatz erfolgt für einen Bewerber in Kinder- und Jugendeinrichtungen im Landkreis und für den zweiten Bewerber im Schullandheim Welsdorf.

Interessenten senden ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis 20. Mai 2004 an das Jugendamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, zu Händen von Frau Prüfer.

Weitere telefonische Auskünfte erteilen Frau Prüfer, Tel.: 03661/876343, und Frau Hager, Tel.: 036625/20515.

## DAK Veranstaltung zum Thema

### Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

**In welcher Lebenssituation brauchen Sie eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung und/oder eine Betreuungsverfügung?**

Wenn Sie aus Gründen einer Krankheit, einer Behinderung, zunehmenden Alters, als Folge eines Unfalls oder aus anderen Gründen die Angelegenheit des täglichen Lebens nicht mehr selbst wahrnehmen können. Wenn es Ihnen also nicht mehr möglich ist, rechtliche Angelegenheiten allein zu erledigen wie z. B. Genehmigungen erteilen, Verträge abzuschließen, Aufträge erteilen oder auch Wünsche zu äußern und ihr tägliches Leben selbst zu organisieren.

**Was können Sie mit einer Vorsorgevollmacht, einer Patientenverfügung oder einer Betreuungsverfügung bewirken und was können Sie damit verhindern?**

Mit diesen Vollmachten und Verfügungen treffen Sie heute im Vollbesitz Ihrer geistigen Kräfte jene rechtliche Verfügung in der Form von Wünschen, Genehmigungen, Aufträgen, die Sie später vielleicht nicht mehr treffen können. Dann, wenn Sie später vielleicht nicht mehr entscheiden können, liegen wichtige Entscheidungen von Ihnen bereits so vor, wie Sie von Ihrem Bevollmächtigten/Betreuer beachtet werden müssen.

Verhindern können sie dadurch in vielen Fällen, dass durch das Vormundschaftsgericht ein rechtlicher Betreuer bestellt werden muss.

**Welche rechtlichen Angelegenheiten können zum Beispiel fremde Personen, aber auch Ihre Angehörigen ohne Vollmacht nicht für Sie erledigen?**

Eine Reihe von Rechten von Bürgern sind zu Ihrem besonderen Schutz so gestaltet, dass diese Rechte nur mit Ihrer Zustimmung wirksam werden können.

Dies sind nur einige Beispiele für unsere Veranstaltung, die durch Herrn Lothar Schubert vom Betreuungsverein "Lebensbrücke e. V." Gera moderiert wird.

Termin: 09. Juni 2004

Uhrzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum der Altstadtgalerie Greiz

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung in unserer DAK-Geschäftsstelle an. Die DAK Greiz ist unter der Telefon-Nummer 03661/7061-0 oder unter der Fax-Nummer 03661-706119 zu erreichen.

**Ihre DAK**

## Die DAK informiert

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die DAK Greiz wiederum an der Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen.

Zur Übergabe der finanziellen Zuwendungen waren Vertreter der jeweiligen Gruppen sowie des Gesundheitsamtes Greiz am 20. April 2004 in die Geschäftsräume der DAK Greiz gekommen.

Frau Martina Bittner würdigte als Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz die Arbeit der Selbsthilfegruppen, die aus dem Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken ist.

Ehrenamtliche Arbeit, die nicht im Selbstlauf verrichtet wird, fand an diesem Tag ihre besondere Anerkennung.

In geselliger Runde wurde an die Selbsthilfegruppe - Diabetes Berga/ Multiple Sklerose/ Rheuma/ Herzinfarkt/ Herzerkrankung/ Arthrose/ Poliomyelitis

**ein Gesamtbetrag in Höhe von 1250,00 Euro übergeben.**

## AOK-Ratgeber der Woche

**Ich bin Azubi und 17 Jahre alt, zahlt die Kasse für mich die Pille?**

Für Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für empfängnisverhütende Mittel, wenn diese vom Arzt verordnet werden. Das betrifft in der Regel natürlich die "Pille". "Bis zum 18. Geburtstag ist das Rezept dabei sogar zuzahlungsfrei (es muss auch keine Praxisgebühr gezahlt werden). Ab dem 18. Geburtstag muss die übliche Rezeptgebühr entrichtet werden (dann ist auch die Praxisgebühr zu zahlen)", erläutert Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz. Ärztliche Beratungen und Untersuchungen vor der ersten Anwendung von empfängnisverhütenden Mitteln, aber auch das Ausstellen des Rezeptes für die Mittel und die Kontrolluntersuchungen sind für die Versicherten aber in jedem Fall kostenfrei. Die Vorlage der Chipkarte beim Arzt genügt.

Alle Verhütungsmittel, die ohne Rezept zu erhalten sind, werden von den Krankenkassen nicht bezahlt. Bei weiteren Fragen zur Kostenübernahme kann man sich jederzeit an seine Krankenkasse wenden.

## Landkreis Greiz vergibt vierten Denkmalpreis

Zum nun bereits vierten Mal lobt der Landkreis Greiz in diesem Jahr einen Denkmalschutzpreis aus. Im Landkreis sind zur Zeit mehr als 1430 Kultur- und Bodendenkmale mit 54 Denkmalsymbolen erfasst. Viele von ihnen sind in den vergangenen Jahren erhalten oder instandgesetzt worden.

Der Denkmalschutzpreis - drei Geldpreise sowie ideelle Anerkennungen - wird als finanzielle Anerkennung zur Förderung vorbildlicher Leistungen zur Pflege von Kulturdenkmälern einschließlich archäologischer Kulturdenkmale an Bauherren vergeben. Bisher wurden im Landkreis neun Geldpreise und vier Anerkennungen verliehen.

Voraussetzung für die Vergabe ist, dass an einem denkmalwürdigen Objekt in den vergangenen fünf Jahren beispielhafte Restaurierungen, Sanierungs- oder Sicherungsarbeiten realisiert wurden. Nicht vergeben werden kann der Preis an juristische Personen des öffentlichen Rechts.

Mit ideellen Preisen können Architekten und Restauratoren, Handwerksbetriebe und Personen des öffentlichen Rechts für vorbildliche Leistungen in der Baudenkmalpflege gewürdigt werden. Für die Preise stellt der Landkreis Greiz insgesamt 1500 EUR zur Verfügung.

Vorschlagsberechtigt für den Preis sind Eigentümer, Bauherren, Architekten, Handwerksbetriebe, Vereine, Gemeinden, die untere Denkmalschutzbehörde und der Denkmalbeirat des Landkreises Greiz. Die Preisträger werden von einer Jury ermittelt, der vier Mitglieder des Denkmalbeirates und ein Vertreter der Unteren Denkmalbehörde angehören. Die Preisverleihung erfolgt anlässlich des Denkmaltages im September.

Vorschläge und Bewerbungen für den Denkmalpreis können bis zum 18. Juni 2004 beim Landratsamt Greiz, Untere Denkmalschutzbehörde, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Tel. 03661/876468 eingereicht werden, dort können auch die Antragsunterlagen angefordert werden. Ansprechpartner ist Sachgebietsleiterin Carola Lindig.

Informationen sind ebenfalls erhältlich beim Vorsitzenden des Denkmalbeirates Hagen Rüter, Friedhofstr. 2/Staatsarchiv, 07973 Greiz, Tel.: 03661/2537.

Der vollständige Ausschreibungstext für den Denkmalpreis einschließlich Antragsformular ist veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 7/2004 des Landkreises, zu finden auch im Internet unter [www.landkreis-greiz.de](http://www.landkreis-greiz.de).



## Jugend- und Wandererhotel Herrenhaus Markersdorf

Gepflegtes Haus, landschaftlich reizvoll am Rande des Elstertales gelegen, bietet neben freundlicher Bewirtung und geschmackvoller Unterbringung auch das Arrangieren von attraktiven Ausflügen. Ideal geeignet für Schulklassen, Vereine, Gruppen und Familien, 2- bis 6-Bett-Zimmer mit DU/WC, Ü/F 10,50 bis 16,00 Euro, Gruppenreise auf Anfrage. Unser Haus steht Ihnen ganzjährig auch zur Durchführung von Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern zur Verfügung. Wir beraten Sie dabei gern!  
Tel.: 036623/21510



Ritter  
Sebastian  
freut sich  
auf Ihren  
Besuch

## XII. Country-Fest in Bücheloh bei Ilmenau

20.5. bis 23.05.2004

mit Dynamic, Nobile Country Band, AB & ZU und vielen Überraschungen. Zeltmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.



Sie werden das **Kind**  
schon schaukeln.

Mit einer **Geburt**sanzeige  
im Amtsblatt.

Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen  
Information



## IMPRESSUM

**Amtsblatt der Stadt  
Berga an der Elster**

**Herausgeber:**

Stadt Berga/Elster

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

**Verantwortlich für amtlichen und  
nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
07980 Berga/Elster

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Werner Stracke  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.  
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.  
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.  
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verantwortlicher Leiter**

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** Auflage: 2.500 Stk. monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Ihre Prospekte  
kommen bei  
unseren Lesern gut an!



Infos unter 03677/2050-0

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH GMBH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



# Urlaubsparadies für Kinder und Eltern

## Lykia World: Perfekter Türkei-Urlaub für die ganze Familie

**E**s war der Traumurlaub schlechthin. Als Britta und Thomas S. mit ihren beiden Kindern (sieben und zehn Jahre) im vergangenen Sommer aus ihrem Türkei-Urlaub zurückkamen, stand eines für sie schon felsenfest: Im nächsten Jahr geht's wieder an den gleichen Ort, nach Lykia World an die südtürkische Ägäisküste. „Die Zeit war unglaublich schön und abwechslungsreich. Unsere Kinder und auch wir selbst konnten Tag für Tag genau das machen, worauf wir Lust hatten“, schwärmen

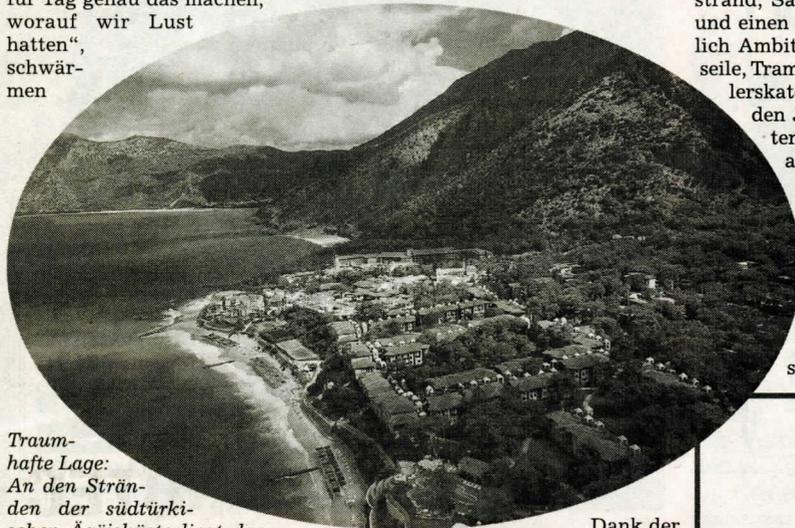
Für die Gäste stehen in Lykia World gleich zwei komfortable, reich ausgestattete Unterbringungen bereit, das Hotel Residence und das besonders bei Familien beliebte Village. Die Zimmerkategorien reichen von geräumigen Doppelzimmern über Familienunterkünfte mit mehreren Zimmern bis hin zu luxuriösen Suiten. Fast alle Zimmer haben einen eigenen Balkon mit Blick aufs Meer oder auf einen der Gärten in der Anlage.

stück bis zum Mitternachtsnack rund um die Uhr für das leibliche Wohl sorgen.

Absolutes Highlight für Kinder und Jugendliche ist das Kinderparadies, wo Spaß pur angesagt ist. Allein die Wasserlandschaft besteht aus 18 Rutschbahnen, acht beheizten Schwimmbecken sowie einer Schatzinsel mit Piratenwald und Höhlen. Außerdem bietet das Kinderparadies ein eigenes Kinderrestaurant, Kinderduschen, Babystrand, Sand-Pool, Kindertheater und einen Streichelzoo. Für sportlich Ambitionierte stehen Kletterseile, Trampolin, Halfpipe und Rollerskates bereit. Daneben werden Judo, Basketball, Tischtennis, Volleyball und Beachsoccer angeboten. Für ganz kleine Gäste ab einem Alter von sechs Monaten gibt es den Miniclub mit eigenem Wasserbecken und einer Babyküche, in der Eltern 24 Stunden am Tag Fläschchen sterilisieren und Babynahrung

zubereiten können, wobei ihnen ein gefüllter Kühlschrank zur Verfügung steht. Eine weitere Selbstverständlichkeit in Lykia World sind Babyphones und Kinderwagen, die man ausleihen kann, sowie ein individueller Babysitter-Service.

Zudem können Kinder von zwei bis 18 Jahren täglich zwischen 9 Uhr und 22.30 Uhr an Aktivitäten teilnehmen, die geschulte, deutschsprachige Betreuer speziell für sie organisieren. Eingeteilt in Altersgruppen, wird das Programm mit den Kindern abgesprochen und reicht von der Wasserschlacht im Pool über Kunst- und Backkurse bis hin zum Einstudieren einer Kindershow, Spielabenden, Video-Vorführungen und Kinder-Disco. Dank dieses kostenlosen Service können sich Eltern und Kinder miteinander abstimmen, wie viel Zeit des Urlaubs sie zusammen verbringen möchten oder wann die Eltern zum Beispiel bei Ausflügen mitmachen oder Wellness-Anwendungen genießen können. Einem Traumurlaub für alle in der Familie steht in Lykia World nichts im Wege.



*Traumhafte Lage: An den Stränden der südtürkischen Ägäisküste liegt das Urlaubsparadies von Lykia World.*

die beiden Eltern bis heute.

Wie diese Familie hat Lykia World seit der Eröffnung vor 13 Jahren viele Fans gewonnen. Seine große Beliebtheit verdankt das Ferienresort gleich mehreren Faktoren: das enorm weitgefächerte Angebot, die hohe Qualität in allen Bereichen und die exquisite Lage. Direkt an den Stränden einer Bucht, zu Füßen eines 2.000 Meter hohen Ausläufers des Taurusgebirge und umrahmt von einem Naturschutzgebiet, wurde Lykia World im Stil und in der Tradition einheimischer Kulturen gebaut. Dabei wurde die Anlage so harmonisch in die Landschaft eingepasst, dass sie vom Meer aussieht wie ein türkisches Dorf.

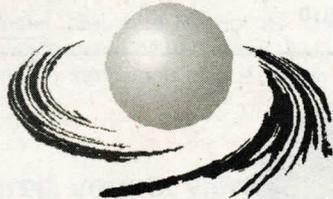
Dank der Größe von mehr als 370.000 Quadratmetern bietet Lykia World eine riesige Vielfalt an Sport-, Spiel-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten: Surfbretter, Paddel- und Segelboote, 17 Tennisplätze, Paragliding, Fitnessräume, ein kleiner Golfplatz, Bogenschießen, Rafting, Gymnastik, Kletterwand, Canyoning, Ballsportarten, Tauchen, Jeep-Touren, Bowlingbahn, Billard, Saunen, Dampfbäder sowie ein topmodernes Thalasso- und Wellness-Center, in dem man alles vorfindet, was Körper und Seele gut tut. Wer baden möchte, kann an einem der 19 Swimmingpools oder an den beiden Stränden ausspannen. Neben 13 Bars gibt es zehn Restaurants, darunter fünf Spezialitätenrestaurants, die vom Frühaufsteherfrüh-



*Riesenspaß für Klein und Groß: Das Kinderparadies in Lykia World lässt keine Wünsche offen.*



*Entspannung pur: In Ruhebereichen wie der „Oase“ in Lykia World kann man die Seele baumeln lassen.*



**LYKIAWORLD**  
ÖLÜDENİZ/TURKEY  
[www.lykiaworld.com](http://www.lykiaworld.com)

- Lykia World liegt an der südtürkischen Ägäisküste, nahe des Städtchens Fethiye.
- Nächstgelegene Flughäfen sind Dalaman (75 Minuten Transferzeit) und Antalya (2,5 Stunden).
- Auskünfte in Deutschland erteilt die Lykia-World-Repräsentanz Impress Tours, Oberursel, Telefon 06171-50 68 60, Fax 50 68 66, [info@lykiaworld.de](mailto:info@lykiaworld.de). Dort lassen sich auch kostenlose Info-Broschüren anfordern. Außerdem kann man im Internet in deutscher Sprache unter [www.lykiaworld.com](http://www.lykiaworld.com) mehr zu Lykia World erfahren.
- Stammgäste erhalten eine Lykia-World-Kundenkarte, mit der sie Punkte sammeln können, die sich gegen Getränke an den Bars oder Zimmer-Upgrades eintauschen lassen.
- Reisen nach Lykia World findet man in den Katalogen von TUI, Neckermann, Öger Tours und Thomas Cook und können in jedem Reisebüro gebucht werden.

### Infos und Buchung

Im jeweiligen Reisepreis inbegriffen sind bereits zahlreiche Leistungen wie die kostenlose Nutzung der Tennisplätze, Segelboote, Surfbretter, Saunen, Fitness-/Cardioräume und der türkischen Dampfbäder sowie die Teilnahme an Sport- und Spielangeboten. Ebenfalls im Reisepreis enthalten ist das erfolgreiche „Vollpension Plus“-Konzept, mit dem sich Lykia World wohltuend von All-inclusive-Angeboten unterscheidet, da es auch bei Essen & Trinken höchste Qualität sichert. Zu „Vollpension plus“ gehören alle Mahlzeiten in den Hauptrestaurants inklusive der Getränke (Fruchtsäfte, Cola, Limonade, Wasser, Tischwein, Bier und echter türkischer Ayran). Lediglich für die Getränke an den Bars oder für Mahlzeiten in den Spezialitätenrestaurants müssen Gäste noch etwas bezahlen, allerdings sind die Preise in Lykia World äußerst zivil.

# Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluss laufen bei uns die Telefone heiß.

Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.

So sparen Sie lästiges Wählen.

Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

**Verlag + Druck**  
**Linus Wittich GmbH**

In den Folgen 43  
98704 Langewiesen  
Tel.: (0 36 77) 20 50-0  
Fax: (0 36 77) 20 50-15

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Investieren Sie selbst in die Gesundheit!

### Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

#### Einsatz bei Krämpfen, Diabetes und Rückenschmerzen - Anwenderbericht von Fam. G.

Durch einen Zeitungsartikel erfuhren wir von der BEMER Magnetfeldanwendung und der Mietmöglichkeit. Wir beide, 69 und 65 Jahre alt, leiden seit Jahren an Rückenschmerzen, Verspannungen, hohem Blutdruck und starker Diabetes. Dieser Artikel inspirierte uns und machte uns neugierig. Nachdem wir mit der Geschäftsstelle gesprochen hatten, mieteten wir für 4 Wochen das medizinische Magnetfeld „BEMER 3000“. Nachts wurde ich oft durch die starken Verkrampfungen in den Beinen munter, sie waren immer sehr schmerzhaft, besonders in der Wade und im Fuß. Schon nach 10 Tagen ließen diese Verkrampfungen nach und sind nicht mehr da, ich kann wieder besser schlafen. Auch Muskelverspannungen sind weg und die oft unerträglichen Rückenschmerzen haben sich gebessert. Nach ca. 3 Wochen hat sich unser sehr schwankender Blutdruck stabilisiert. Er liegt jetzt zwischen 120 und 140, bei der Einnahme von nur noch 1 Tablette. Nach 4 Wochen verbesserte sich der Blutdruck enorm. Früher lagen die Werte bei 7 bis 8 und heute zwischen 5 und 6.

Meine Hausärztin war bei der letzten Kontrolle zufrieden. So gute Ergebnisse mit der Magnetfeldanwendung hatten wir nicht erwartet, denn wir waren sehr skeptisch.

Wir beide können mit gutem Gewissen „BEMER 3000“ weiterempfehlen und wir tragen uns mit dem Gedanken, das Gerät weitere 4 Wochen zu mieten.

Mit freundlichen Grüßen Fam. G.



#### Magnetfeldanwendung

auch zu Hause möglich



#### Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender

- Geräte mit medizinischer Zulassung
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrelanger internationaler Arztstudien
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

## GAHOTEC GmbH

#### Medizinische Ausrüstungen

Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich

**Tel. 0361 / 4 21 19 64**  
**Fax 0361 / 4 21 19 59**

**Geschäftspartner gesucht**

### Sauerstoff-Kur für zu Hause

Original-Geräte zum Sonderpreis für Ärzte und Privatkunden

### Mehr Vitalität und Lebenskraft durch Sauerstoff-Kuren

Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro ist der Kauf eines Gerätes schon eine lohnende Investition, da Sie die Kur dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der ganzen Familie durchführen können.

#### Originalgeräte für

Sauerstoff-Mehrschritt-Heim-Kuren nach Prof. M. von Ardenne

#### Das Kurzentrum für zu Hause

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Wir beraten Ärzte, Therapeuten und Privatkunden



Prof. Dr. hc. M. v. Ardenne

weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

## GAHOTEC GmbH

#### Medizinische Ausrüstungen

Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich

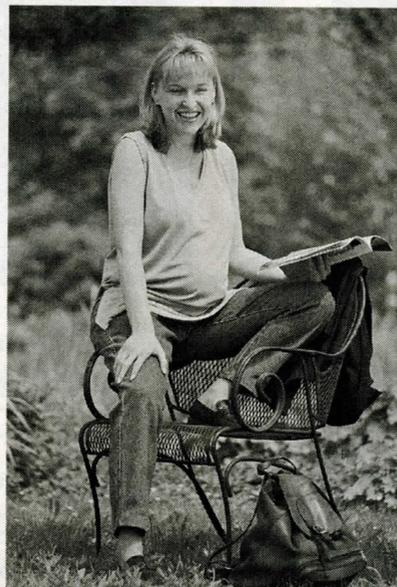
**Telefon: 0361 / 42 10 8 92**  
**Fax: 0361 / 4 21 19 59**

## Bessere Behandlungschancen mit dem „Baby-Pen“ Neue Hilfe bei unerfülltem Kinderwunsch

Auch nach einem Jahr noch nicht schwanger? In Deutschland sind fast 2 Millionen Paare ungewollt kinderlos. Das kann viele Ursachen haben. „Bei uns war nach einigen Untersuchungen klar, dass es an uns beiden lag. Mein Zyklus war unregelmäßig und die Spermien meines Mannes zu träge. Wir konnten es nicht glauben!“ beschreibt Nina S. den ersten Schock nach der Diagnose. Trotzdem wollten sie sich nicht unterkriegen lassen und entschlossen sich zur assistierten Befruchtung. Für diese Therapie benötigt man möglichst viele Eizellen. Um deren Produktion anzuregen, werden Hormone in Form von Medikamenten gezielt eingesetzt.

Herkömmliche Verfahren verwenden menschlichen Urin zur Herstellung dieser Hormonpräparate. Der Urin kommt von Spenderinnen aus dem Ausland wie Argentinien, Korea oder China. Trotz moderner Reinigungsverfahren rufen Verunreinigungen Allergien und Überempfindlichkeitsreaktionen hervor.

Die fortschrittliche Kinderwunsch-Medizin jedoch greift seit ei-



*Kompetente Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch gibt es beim Spezialisten. Adressen von Behandlungszentren sind unter [www.fertinet.de](http://www.fertinet.de) erhältlich.*

niger Zeit auf hochmoderne biotechnologische Verfahren zurück, die

sogar die Behandlungsdauer verkürzen können.

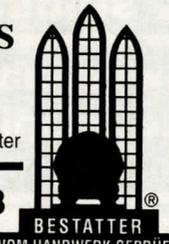
Ein schweizer Forschungsunternehmen ist in der Lage, die Hormone ohne Verunreinigungen genau so nachzubauen, wie sie im Körper vorkommen. Dies ermöglicht eine schonende und gleichzeitig wirksame Therapie. Während sonst übliche Herstellungsverfahren hohe Schwankungen in der Wirkungsstärke der Produkte zur Folge haben, verfügt das Unternehmen über ein einzigartiges Verfahren, das die exakte Dosierung der Medikamente ohne Abweichungen ermöglicht. Für die Patientin wird durch einen neu entwickelten, vorgefüllten Fertig-Pen die Anwendung sicher und unkompliziert.

Nina und Thomas haben sich für diese schonende und sichere Behandlungsmethode mit dem „Baby-Pen“ entschieden: „Wir wollten natürlich die beste Möglichkeit nutzen, um unseren Wunsch nach einem eigenen Kind doch noch zu verwirklichen.“ Und es hat sich gelohnt, Lena ist unterwegs!



**Bestattungshaus  
Francke**  
Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

**Telefon (03 66 23) 2 05 78**  
Puschkinstraße 5, 07980 Berga  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)



**Werbung ist die Brücke zum Erfolg!**



**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die uns anlässlich unserer  
**JUGENDWEIHE**  
so viele Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke überbrachten.  
**Oliver Naundorf  
Manuel Hofmann**  
Wolfersdorf, im April 2004



*Allen, die mich anlässlich meiner*  
**JUGENDWEIHE**  
*mit so zahlreichen  
Glückwünschen, Blumen und  
Geschenken bedachten, möchte ich  
auf diesem Wege danken.*  
**Christian Singer**  
Wolfersdorf, im April, 2004

**Ein herzliches Dankeschön**  
sage ich auf diesem Wege, auch im Namen  
meiner Eltern, allen Verwandten, Freunden  
und Bekannten, die mir anlässlich meiner  
**JUGENDWEIHE**  
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken  
eine große Freude bereitet haben.  
**Lars Gabriel**  
Wolfersdorf, im April 2004

**Gaststätte & Pension  
„Pölscheneck“**  
Ihr Lieferservice für Speisen und Getränke  
August-Bebel-Str. 64 • Berga/Elster  
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 – 23.00 Uhr  
Bestellannahmeschluss: 22.00 Uhr  
Einzelflaschenlieferung nur in Verbindung mit Essenbestellung  
**Tel.: 03 66 23 / 2 56 02**  
[www.poelscheneck.de](http://www.poelscheneck.de)

**Familienanzeigen**  
*werden von allen Lesern beachtet!*

Für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich meines  
**60. Geburtstages**  
möchte ich mich bei allen Verwandten,  
Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen  
und Nachbarn recht herzlich bedanken.  
**Klaus Hofmann**  
Wolfersdorf, im April 2004



*Meine Jugendweihe war  
wunderschön.  
Ich habe mich sehr gefreut über die vielen  
Blumen, Glückwünsche und Geschenke.  
Dafür meinen herzlichsten Dank.*  
**Melanie Krauthahn**  
Wolfersdorf, im April 2004




**Herzlichen Dank**  
sage ich allen, die mir anlässlich meiner  
**JUGENDWEIHE**  
so viele Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke überbrachten.  
**Nadine Schmidt**  
Wolfersdorf, im April 2004



Erleben Sie  
Urlaub  
mal anders -  
in  
**Egloffstein**

(staatlich anerkannter  
Luftkurort)



Schwimmen unter der Burg, Wandern, Kneipen, Konzerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Gruppen- und Pauschalangebote

z. B. **Kirschblütenpauschale**

vom 28.4. bis 2.5.2004

ÜF/DU/WC

pro Person ab €

**89,-**

**Wanderwoche**

vom 3.10. bis 10.10.2004

ÜF/DU/WC

pro Person ab €

**126,-**

Zu diesem Termin können Sie sich keine Zeit nehmen? Dann kommen Sie doch zu einem anderen Zeitpunkt und nutzen unser **Übernachtungsangebot!** ÜF/DU/WC pro Person ab **13,- €**.

**HIER KÖNNEN SIE SPAREN!**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Ort. Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Luftkurort im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich gesegneten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talauwe können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den **Luftkurort Egloffstein** zu schicken.

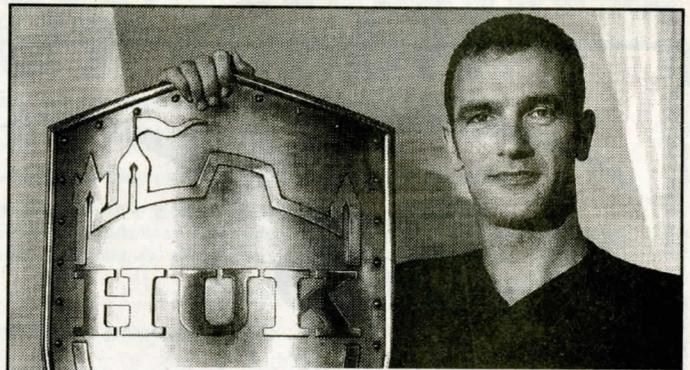
Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tourist-Information Egloffstein  
Felsenkellerstraße 20  
91349 Egloffstein

Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91  
E-Mail: [egloffstein@trubachtal.com](mailto:egloffstein@trubachtal.com)  
[www.trubachtal.com](http://www.trubachtal.com)



## Steigen Sie bei uns ein!

Suchen Sie eine interessante nebenberufliche Tätigkeit?

Wir sind ein bekanntes Versicherungsunternehmen mit einem kostengünstigen Vertriebssystem.

Die Betreuung unserer Kunden übernehmen unsere Geschäftsstellen, Kundendienstbüros und Vertrauensleute. Wir bauen unseren Kundenservice ständig aus und suchen eine/n

### Vertrauensfrau/-mann in Berga

Wäre das eine Aufgabe für Sie?

Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei

Herrn Jäger unter Tel.: (03 61) 34 47 - 202

Geschäftsstelle Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 53 • 99084 Erfurt



## HUK-COBURG

Versicherungen · Bausparen

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

**Ihr Mitteilungsblatt**

**i** Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
Information für unsere Leser  
und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für  
Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

**Marion Claus**

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66

Fax: 03 64 27 / 2 08 92

Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

**E-Mail-Adressen:**

Anzeigenannahme:  
[anzeigen@wittich-herbstein.de](mailto:anzeigen@wittich-herbstein.de)

**Redaktion:**

[redaktion@wittich-langewiesen.de](mailto:redaktion@wittich-langewiesen.de)

**Postanschrift:**

Verlag + Druck  
Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43  
98704 Langewiesen

**Verlag + Druck  
Linus Wittich GmbH**

Die »Kleinen Zeitungen«  
mit der großen Information



# LBS

## GEWINNSPIEL

### der LBS Hessen-Thüringen:

#### Aktuelle Tipps zur privaten Altersvorsorge

Wer fürs Alter allein auf die gesetzliche Rente und die neue kapitalgedeckte Privatvorsorge setzt, erlebt bei Renteneintritt sehr wahrscheinlich ein böses Erwachen. Denn die Riester-Privatvorsorge ist so konzipiert, dass sie erst einmal nur die 3-prozentige Absenkung des Rentenniveaus auffängt. Die bereits existierende 30-prozentige Versorgungslücke gegenüber dem letzten Nettoeinkommen bleibt von der Neuregelung unberührt. Die LBS hat vor diesem Hintergrund jetzt die besten Tipps für Erwerbstätige zusammengestellt.

##### Tipp 1:

Fangen Sie möglichst frühzeitig mit dem Sparen an, egal ob Sie Wohneigentum oder eine Zusatzrente im Blick haben. So nutzen Sie am besten den Zinseszinsseffekt. Ein 20-Jähriger verfügt beispielsweise bei einem Zinssatz von nur 3 Prozent und einer monatlichen Sparrate von 226 Euro mit 65 Jahren über rund 256.000 Euro. Ein 30-Jähriger muss bei gleicher Verzinsung schon monatlich 347 Euro auf die Seite legen, um im Alter das gleiche Kapital zu erreichen. Wer erst mit 40 Jahren mit der Privatvorsorge beginnt, muss 575 Euro investieren, um mit 65 Jahren 256.000 Euro auf der hohen Kante zu haben.

##### Tipp 2:

Vergleichen Sie die Vor- und Nachteile einzelner Anlageformen genau miteinander. Bedenken Sie dabei Faktoren wie Dauer, Sicherheit und Flexibilität der Anlage. Wer sich beispielsweise fürs Bausparen entscheidet, genießt eine hohe Flexibilität.

##### Tipp 3:

Berücksichtigen Sie bei der Privatvorsorge auch die persönliche Familien- und Lebensplanung! Wer irgendwann während des Berufslebens einmal eine Immobilie erwerben will, sollte frühzeitig mit dem Aufbau echten Eigenkapitals beginnen. Beim LBS-Bausparen können Berufstätige sogar über die vermögenswirksamen Leistungen ihren Arbeitgeber an der Vermögensbildung beteiligen.

##### Tipp 4:

Einer der größten Ausgabeposten im Alter ist in der Regel die Miete. Wer heute 300 Euro Miete zahlt, muss bei realistischen jährlichen Mietsteigerungen von 3 Prozent in 20 Jahren bereits 526 Euro und in 30 Jahren sogar 707 Euro Monat für Monat aufbringen. Wer mit einer Immobilie privat vorgesorgt hat, kann der Mietentwicklung gelassen entgegensehen. Der Eigentümer einer entschuldeten Immobilie kann die 707 Euro aus dem Beispiel getrost auf der Haben-Seite verbuchen.

##### Tipp 5:

Nutzen Sie staatliche Fördermöglichkeiten mit aus! Wer sich fürs Bausparen und den Immobilienerwerb entscheidet, profitiert hier gleich mehrfach. In der Sparphase haben Bausparer je nach Einkommen Anspruch auf die staatliche Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage. Für den Kauf oder Bau einer Immobilie gibt es dann - innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen - die staatliche Eigenheimzulage.

##### Tipp 6:

Überstürzen Sie keine Entscheidung, sondern lassen Sie sich ausführlich beraten. Die Experten in den LBS FinanzCentern und der Sparkasse vor Ort stehen Ihnen gerne mit praktischen Tipps zur Seite und zeigen Ihnen auf, wie auch Sie den Weg in die eigenen vier Wände als Privatvorsorge schaffen.

#### Und nun zu unserem Gewinnspiel:

Was soll die Riester-Rente auffangen?

- die 3%ige Absenkung des Rentenniveaus?
- die 30%ige Versorgungslücke gegenüber dem letzten Nettoeinkommen?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir als kleinen Beitrag für Ihr individuelles Sparprogramm **3 x 100,- Euro**.

Schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden diese noch heute an

**LBS Presse-Öffentlichkeitsarbeit  
Bonifaciusstraße 19  
99084 Erfurt**

**Kennwort: „LBS-Gewinnspiel“**

**Einsendeschluss: 1.6.2004  
(Datum des Poststempels)**

Teilnahmeberechtigt sind alle LeserInnen, ausgenommen MitarbeiterInnen der Redaktion und der LBS. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Komplette Adresse sowie Telefonnummer nicht vergessen! Viel Glück wünschen Ihnen die LBS Hessen-Thüringen und Ihre Redaktion.

## Unfall am Freudentag

### Besucherin eines Richtfestes stürzte, Bauunternehmer musste nicht haften

Eigentlich handelt es sich ja um einen erfreulichen Anlass: Beim Richtfest eines Hauses wollen Bauherr und beteiligte Firmen die Tatsache feiern, dass die Arbeiten weit vorgeschritten sind. Doch was geschieht, wenn gerade bei diesem Ereignis eine Besucherin auf notdürftig gesichertem Gelände einen Unfall erleidet? Wer muss haften? Das Oberlandesgericht Hamm hat nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS die Verantwortung des Bauunternehmers in einem Urteil stark eingeschränkt. (Oberlandesgericht Hamm, Aktenzeichen 6 U 145/00)

#### Der Fall:

Alle waren bester Stimmung, als das Richtfest für ein Einfamilienhaus gefeiert wurde. Die stolzen Bauherren hatten nicht nur Handwerker, sondern auch Bekannte zu einem kleinen Festakt eingeladen. Eine verspätet erschienene Freundin wollte gerne durch den Rohbau geführt werden. Die Eigentümer übernahmen diese Aufgabe - um kurze Zeit danach schockiert nach dem Notarzt zu rufen. Die Besucherin war in ein 60 Zentimeter breites Loch gestürzt, das wegen laufender Arbeiten noch nicht geschlossen war. Sie zog sich bei dem Unfall einen Bruch des Lendenwirbels zu. In einem Zivilprozess musste die Justiz später darüber entscheiden, ob die zuständige Baufirma ein Verschulden traf, weil sie nicht für eine ausreichende Absicherung der „Falle“ gesorgt habe.



#### Das Urteil:

Jedem Menschen sei bekannt, so die Richter, dass es auf Rohbauten gefährlich zugehe. Nicht umsonst könne man überall Schilder wie „Unbefugten ist das Betreten der Baustelle verboten“ lesen. Mit dieser Maßnahme hätten die Handwerker ihre Pflichten erfüllt. Wer trotzdem solch ein halbfertiges Haus betrete, der könne später nicht das Bauunternehmen für die Folgen haftbar machen. Anders liege der Fall nur, wenn außergewöhnlich riskante Gefahrenquellen geschaffen worden seien, die einer besonderen Absicherung bedürften. Im konkreten Fall aber habe jeder Besucher das Loch gut erkennen können, schließlich seien zuvor schon etliche andere Gäste von ihrem Ausflug heil zurückgekehrt.



**Peter Reckefuß**  
**Straße des Kindes 4**  
**99991 Altengottern**  
**03 60 22 / 9 19 11**



**ELEKTROMOBILE**



**LUFTPOLSTER-WANNENLIFT**

Passt in jede Wanne.  
 Keine Installation notwendig.  
 Absenkung bis zum  
 Wannenboden.  
 Kompressor-Antrieb.

**Gutschein**  
 für kostenlose  
 Information

Elektromobile  
 Wannenlifte

Bitte Coupon einsenden!  
 Absender nicht vergessen.



**Anzeige ?**

**Verlag + Druck Linus**  
**Wittich GmbH**

**Telefon**  
**03677 -**  
**2050-0**

# LBUT GmbH

**Das Handwerkerhaus - Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe**

## Dach & Fassade 2004

**Sonderrabatte für Schnellentschlossene • Sonderkonditionen für Barzahler**

**100 m² Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken**  
 alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen. Dachfläche mit Folie abdecken mit Konter- und Dachlattung beschlagen, komplett mit Tonziegel - einfach und natürlich- eindecken inkl. alle notwendigen Ortgang- und Firststeine

**Preis inkl. MwSt. .... 6.075.- €**

**alternativ: Eindeckung mit Betondachstein jedoch ohne Folie**  
**Preis inkl. MwSt. .... 4.250.- €**

**50 m² Wandfläche Eternitplattenfassade, nie wieder streichen!**  
 50 m² Wandfläche (z.B. Ihren Giebel wetterseitig) mit Eternit 30/60 inkl. Ort und Fuß komplett beschlagen.

**Preis inkl. MwSt. .... 2.980.- €**

**Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig, z.B. Ihr Dach und ein neuer Anstrich für 10.000 EURO, Zinssatz je nach Laufzeit, ab eff. Jahreszins 4,9 % monatliche Rate ab 81,66 EURO (bei 12- jähriger Laufzeit)**

**Vollwärmeschutz - dämmen Sie Ihr Haus, sparen Sie Heizkosten**  
 Hartschaumplatte 5 cm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und verreiben

**Preis inkl. MwSt. .... 7.490.- €**

**alternativ: Putz gibt Ihrem Haus ein neues Gesicht (100 m² Wandfläche)**  
**Preis inkl. MwSt. .... 4.685.- €**

**Fragen Sie uns auch nach folgenden Leistungen:**  
**Dachdeckermeister Dieter Schilling**  
 • Beton, Schindel- und Naturschieferdächern • Dach- und Fassadendämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschiefeln oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech  
**Zimmermeister Uwe Meißner**  
 • Aufblenden von Fachwerk • Auswechselln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle  
**Malermeister Jens Reumschüssel:**  
 Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung • Trockenbau • Innenausbau • Badsanierung  
**Weitere Leistungen Tiefbau aus unserem Angebot\***  
 • Pflasterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus \*Ausführung durch Partnerbetrieb

**Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.**

**Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37**  
**Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau**

**Beachten**  
**Sie die**  
**Angebote**  
**unserer**  
**Inserenten!**

**MOSEL! z.B. PKW 8 TAGE HP 199 € / BUS 6 TAGE HP AB 229 €**  
 inkl. Ausflüge, Schifffahrt, Weinprobe, Komfortzimmer u.v.m. • Termine März - Nov.  
 kostenlos Prospekt anfordern! \*\*\* **HOTEL MOSELLA • 56859 BULLAY**  
 Tel. (0 65 42) 90 00 24 • Fax (0 65 42) 90 00 25 • [www.mosellahotel.de](http://www.mosellahotel.de)

**Berga, OT Clodra:** von der Terrasse in Ihren Garten schauen und den Wald dahinter, wer träumt nicht davon? In diesem großzügigen **EFH** mit 500 m² Grundstück werden Sie sich mit Ihren Kindern und vielleicht Haustieren bestimmt wohlfühlen. KP 139.000 € montl. KR 550 - 660 €, je nach pers. Voraus. Ich berate Sie gern!

**Town & Country, Fachberater für Wohneigentum**  
**Christiane Klotz, Märchenwaldweg 5,**  
**07570 Wünschendorf, Telefon 03 66 03/7 11 86**

## Bauunternehmung RÜCKERT J.

### MEISTERBETRIEB

*Joachim Rückert*

Sie haben ein schönes Bad. Zwar schon etwas älter, aber noch ok!? Vielleicht haben Sie damit recht, doch wie sehen die Silikonfugen aus? - Schwarz, schimmelig, porös, abgelöst oder gar nicht mehr vorhanden - Gönnen Sie jetzt Ihrem Bad eine Frühjahrskur. Sonderaktion: Wir entfernen alte Silikonreste und erneuern diese in allen handelsüblichen Farben zum Festpreis, schnell, sauber und günstig. Rufen Sie an, 0161/4614375 oder 036623 / 20878. P.S.: Auch sonstige Reparaturen oder Erneuerungen führen wir gerne für Sie aus.

*Rufen Sie an ...*

**Telefon 03 66 23 / 2 08 78**  
**Funk 01 60 / 4 61 43 75**

**Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“**  
**Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster**

# Das Gold der Rapsfelder

## Blühende Landschaften für ein hochwertiges Speiseöl mit vielen Talenten

Der Mai treibt es wieder kunterbunt: sattgrüne Wiesen, dunkle Wälder, weiß blühende Obstbäume, sonnenklarer Himmel und als leuchtender Kontrast dazu blühende Rapsfelder. Aber auch wenn wenige Wochen später die strahlend gelbe Pracht des Rapses ein Ende hat, etwas bleibt. Es sind dünne Schoten mit kleinen, unscheinbaren schwarzbraunen Samenkörnern, aus denen ein besonders hochwertiges und gesundes Speiseöl gepresst wird. So wie die Rapsblüte die frühlingshafte Landschaft vergoldet, vergoldet das Rapsöl mit seiner Vielseitigkeit und seinem Geschmack die feine Genießerküche.

Jahrzehntlang versteckte sich das „Gold“ der Rapsfelder hinter der neutralen Bezeichnung „Pflanzenöl“. Doch wirkliches Talent setzt sich eben durch! Deshalb finden sich in den Regalen des Lebensmittelhandels auch immer häufiger offen deklarierte Rapsölprodukte. Angeboten werden zwei Varianten: das feine Rapsöl mit Allround-Qualitäten und die kaltgepressten Rapsölspezialitäten für die besonderen Momente.

Welches von beiden zum Zuge kommt, hängt von der Frage ab, was zubereitet werden soll. Der hellgelbe „Alleskönner“ ist geschmacks- und geruchsneutral und lässt dem Aroma der frischen Zutaten den Vortritt. Das feine Rapsöl ist hitzestabil bis 180 °C und absolviert alle Küchendisziplinen mit Bravour: Kochen, Backen, Dünsten, Braten und Frittieren. Mit Kräutern und Gewürzen lässt sich aus dem geschmacksneutralen Rapsöl leicht ein delikates Würzöl kreieren: Estragon, Lorbeer, Salbei oder Chili in eine saubere Flasche füllen, mit Rapsöl auffüllen und mindestens eine Woche an einem kühlen, dunklen Ort ziehen lassen.



Blühendes Rapsfeld

Die kaltgepressten Rapsölspezialitäten beeindrucken durch ihren nussigen Geschmack und durch ihre intensive goldgelbe Farbe. Sie sind

die Spezialisten für die kalte Küche und verfeinern Dips, Marinaden, Majonäsen und Salatdressings mit ihrer ganz besonderen Note.

## Goldene Zeiten für die Gesundheit

### Mit seinem Fettsäurespektrum sorgt Rapsöl für optimale Verhältnisse

Die blühenden Rapsfelder im Mai verheißen goldene Zeiten – für Genießer und Gesundheitsbewusste. Sein optimales Fettsäuremuster und sein hoher Gehalt an Vitamin E machen Rapsöl zu einem wichtigen Element einer modernen ausgewogenen Ernährung. Ernährungswissenschaftler geben dem wertvollen Speiseöl aus Rapssaat Bestnoten.

Die wichtigste Komponente der Nahrungsfette sind die Fettsäuren, die nach ihrer chemischen Struktur in drei Gruppen unterteilt werden: gesättigte Fettsäuren, ungesättigte Fettsäuren und mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Ein gesundes Öl sollte einen möglichst hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren und einen möglichst geringen Anteil an gesättigten Fettsäuren enthalten. Genau das bietet Rapsöl: Nur 6 g gesättigte Fettsäuren pro 100 g ist



unter den pflanzlichen Speiseölen der niedrigste Wert.

Wurden früher ausschließlich den mehrfach ungesättigten Fettsäuren positive Wirkungen auf den Blutholesterinspiegel zugeschrieben, so ist heute bekannt, dass die einfach ungesättigten Fettsäuren, wie die im Rapsöl reichlich vorkommende Ölsäure (59 g/100 g), einen mindestens ebenso positiven Einfluss haben. Die Ölsäure ver-

bessert die Balance der Blutfette, das bedeutet: Sie lässt das „günstige“ HDL-Cholesterin unbeeinflusst, senkt das „ungünstige“ LDL-Cholesterin und leistet somit einen Beitrag zum Schutz vor Arterienverkalkung.

Während die einfach ungesättigten Fettsäuren vom Körper selbst gebildet werden können, ist dies bei den mehrfach ungesättigten Fettsäuren nicht möglich. Sie müssen mit der Nahrung aufgenommen werden. Hier stehen zwei Fettsäurefamilien im Fokus: die Linolsäure als bekannteste Vertreterin der Omega-6-Fettsäuren und die alpha-Linolensäure als die wichtigste Vertreterin der Omega-3-Fettsäuren. In Rapsöl sind die aus Sicht von Ernährungswissenschaftlern und -medizinern besonders wertvollen Omega-3-Fettsäuren in vergleichsweise hohen Mengen enthalten. Sie unterstützen u. a. die Gehirnfunktion, wirken entzündungshemmend und stärken die Immunabwehr.

Viel hilft jedoch nicht immer viel, es kommt auch auf die richtige Dosis an. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen diesen beiden Fettsäurefamilien in der täglichen Ernährung kann dazu beitragen, das Herzinfarktrisiko zu verringern und Krebserkrankungen vorzubeugen. Das gilt mittlerweile als wissenschaftlich erwiesen. Im Rapsöl sind Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren in nahezu optimaler Relation enthalten.

Außer dem mustergültigen Fettsäurespektrum gibt es noch einen Grund, Rapsöl in den täglichen Speiseplan einzubauen: Ein Esslöffel von dem hochwertigen Pflanzenöl deckt bereits den täglichen Vitamin-E-Bedarf zu rund einem Drittel. Dieses so genannte „Schutzvitamin“ hilft bei der Bekämpfung schädlicher, krebsauslösender freier Radikale (aggressive Sauerstoffverbindungen) im Körper.

## Rezept: Süß-scharfe Entenbrust mit Äpfeln

### Zutaten für 4 Portionen:

- 2 Entenbrustfilets (700-800 g)
- 5 EL Sojasauce
- 1 EL Sambal Oelek
- 100 ml Weißwein
- Pfeffer
- 200 g Möhren
- 2 Äpfel
- 2 EL Zitronensaft
- 1 walnussgroßes Stück Ingwer
- 3 EL Rapsöl
- 2 - 3 EL Honig
- 150 ml Geflügelfond
- 1/2 Bund Schnittlauch

### Zubereitung

Entenbrustfilets waschen, trocken tupfen und in Streifen schneiden. 3 EL Sojasauce, Sambal Oelek, 3 EL Weißwein und Pfeffer verrühren und die Fleischstreifen darin 30 Min. marinieren. Inzwischen Möhren schälen und der Länge nach in dünne Scheiben hobeln. Äpfel waschen, vierteln,

Kerngehäuse entfernen, Äpfel in Spalten schneiden und mit dem Zitronensaft beträufeln. Ingwer schälen und fein hacken. 1 EL Rapsöl in den Wok geben und die Fleischstreifen darin unter Rühren knusprig braten, herausnehmen, warm halten. Restliches Rapsöl in den Wok geben, Ingwer darin anrösten, dann Honig und restliche Sojasauce einrühren. Möhren zufügen und 3 Min. unter Rühren glasieren lassen, nach 2 Min. Äpfel zufügen. Entenfleisch wieder untermischen, restlichen Wein und Geflügelfond zufügen und kurz erhitzen. Schnittlauch waschen, trocken schütteln, in breite Röllchen schneiden und über das fertige Gericht streuen. Dazu schmeckt Reis.



# Friseursalon Elsterstraße

in Berga

## Unser besonderes Angebot bis 12.06.2004

Für Sie:

### Dauerwelle komplett

incl. Waschen / Schneiden /  
Föhnen oder Legen  
kurzes - mittellanges Haar ..... **25,00 €**

### Haubensträhnen komplett

incl. Waschen / Schneiden /  
Föhnen oder Legen  
kurzes - mittellanges Haar ..... **28,00 €**

Für Ihn:

### Herren-Haarschnitt

incl. Waschen / Schneiden  
..... **7,50 €**

*Wir bedienen Sie:*

Montag - Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Individuelle Terminabsprachen sind  
selbstverständlich möglich.

Tel. 03 66 23 / 2 08 90

*Ihr Salonteam*

# Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

## Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus  
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

**+++ Neu +++ im Angebot +++ Neu +++**  
Haushaltwaren und Geschenkartikel

FAMILIENBETRIEB MIT TRADITION  
über 100 Jahre

## Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde

Wir fertigen individuell für Sie:

- **Grabmale** in vielfältiger Auswahl in Material und Form zu günstigen Preisen  
Lassen Sie sich beraten – vergleichen Sie!



**Granit - Marmor - Agglo - Sandstein**

- **Fensterbretter - Treppen - Böden**
- **Küchenarbeits- und Waschtischplatten**

Seelingstädt/Chursdorf 30 d

Telefon: 03 66 08 / 9 06 08 u. 26 43 • Fax: 03 66 08 / 9 06 08  
Internet: www.steinmetz-wilde.de

07980 Waltersdorf  
bei Berga/Elster

Steinermühle  
Am Mühlberg 37

## Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Tel.: 03 66 23 / 2 35 55  
Fax: 03 66 23 / 2 35 53

www.steinermuehle.de  
E-Mail: RA.Gempfer@t-online.de

**Berga:** schön gelegenes **Grundstück** mit einem modernen **EFH** in ruhiger Lage, in der Nähe eines Badesees zu verkaufen. KP zus. 135.000 €, mtl. KR 540 - 650 €, je nach pers. Vorauss. Ich freue mich über Ihren Anruf!

**Town & Country, Fachberater für Wohneigentum**  
**Christiane Klotz, Märchenwaldweg 5,**  
**07570 Wünschendorf, Tel. 03 66 03 / 7 11 86**

## Die Weichen für Ihre Anzeigenwerbung sind gestellt ...



Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43 · 98704 Langwiesen

Tel.: (0 36 77) 20 50-0 · Fax: (0 36 77) 20 50-15 · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Steigen Sie bei uns ein!

Suchen Sie eine interessante nebenberufliche Tätigkeit?

Wir sind ein bekanntes Versicherungsunternehmen mit einem kostengünstigen Vertriebssystem.

Die Betreuung unserer Kunden übernehmen unsere Geschäftsstellen, Kundendienstbüros und Vertrauensleute. Wir bauen unseren Kundenservice ständig aus und suchen eine/n

## Vertrauensfrau/-mann in Berga

*Wäre das eine Aufgabe für Sie?*

Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei

Herrn Jäger unter Tel.: (03 61) 34 47 - 202

Geschäftsstelle Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 53 • 99084 Erfurt



# HUK-COBURG

Versicherungen · Bausparen

**Neu** für Ronneburg und Umgebung: Herr Dietrich Schmidt vermittelt Angebote der Kurbüro Dr. Tschacher GmbH **Neu**

Preise pro Person in Euro	DZ	EZ DWC
<b>Franzensbad, Sevilla</b> 13.10. - 27.10.04 (14 Tage)	658,00	728,00
<b>Leistungen:</b> Ü, HP, ärztl. Betr., Kuranw. im Haus, Kurtaxe		
<b>Franzensbad Goethe</b> (vom 01.07. - 19.08.04 10 % Ermäßigung) 12.06. - 29.09.04 (je 14 Tage*)	ab 728,00	ab 756,00
<b>Leistungen:</b> Ü, VP, ärztl. Betreuung, Kuranwendungen		
<b>Karlsbad, Sadovy pramen</b> 16.06. - 08.09.04 (je 14 Tage)	693,00	861,00
<b>Leistungen:</b> Ü, VP, ärztl. Betreuung, Kuranwendungen, Kurtaxe		

\*Angebote auch 21-tägig buchbar Auf Wunsch Transfer v.H.z.H.

**Beratung, Vermittlung, Buchung: Dietrich Schmidt**  
Siebenberge 5, 07580 Ronneburg Tel./Fax 03 66 02 / 5 19 57  
geöffn. Mo. 9-12 Uhr, Do. 9-12 u. 15-18 Uhr und nach Vereinbarung  
Privat: 03 66 02 / 3 68 32 Bitte rufen Sie mich an!

+++ [www.wittich.de](http://www.wittich.de) +++

**QUALITÄT & VIelfALT**  
**FRITZSCHE**  
HAUSTECHNIK GmbH  
BAD KÜCHE HEIZUNG  
www.fritzsche.de

Gewerbegebiet, Morgensonne 10, 07580 Braunschwalde, Tel. 036608/965-0  
E-Mail: info@fritzsche.de

**Einfamilienhaus in Berga**  
Bj. 1998, 180 m² Wfl., voll ausgebautem Keller, gehobene Ausstattung, Terasse, Carport zu verkaufen,  
**BHW Immobilien • Tel. 03 65 / 7 73 06 18**

**Felix's Senioren- & Behindertenbetreuung**

**Felix Prädel - Examinierter Altenpfleger**

- Erledigung von Gartenarbeit
- Behördengänge
- Betreuung von Demenzkranken
- Fahrdienste (Arztbesuch, Einkauf ...)
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Grabpflege

07980 Clodra • Dorfstraße 16  
Telefon: 03 66 23 / 2 37 79 • Handy: 01 71/1 25 29 87

**SOS für Heimwerker**

**Mein Angebot** **Peter Tesche**

- Hilfe beim Heimwerken
- häusliche Reinigung
- Botengänge
- Reparaturarbeiten im Haus
- Hausordnung
- Gartenarbeiten und anderes auf Anfrage

07980 Berga/Elster Robert-Guezou-Str. 7  
Tel.: 036623/21 29 6  
Mobil: 0160 28 82 612

**Hona Pöhler**  
*Das private Bestattungshaus*

Wir helfen Ihnen bei den Belangen eines jeden Trauerfalls und stehen Ihnen auch mit der Bestattungsvorsorgeberatung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga  
036623/  
**23763**

Tag & Nacht immer erreichbar: [www.bestattungshaus-greiz.de](http://www.bestattungshaus-greiz.de)

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

*Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.*

**10 Jahre BAUNTERNEHMEN**  
Steffen Dietzsch

Tschirmaer Straße 9 Telefon (03 66 25) 2 19 97  
07980 Wildetaube 01 71 / 2 05 53 88

Ein Gebäude ist immer eine Zusammensetzung aus Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität. Bisher ist es uns stets gelungen, diese Elemente bestens zu verbinden. Denn es gilt, drei Dinge an einem Gebäude zu betrachten:

- dass es am rechten Fleck steht,
- dass es wohlgegründet ist und
- dass es vollkommen ausgeführt sei.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und meiner Familie für das entgegengebrachte Vertrauen, die angenehme Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Steffen Dietzsch

Musik macht fröhlich und klüger  
Tel. 03 66 03-4 01 16

**Blockhäuser direkt ab Werk** von 6 bis 98 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.295 € inkl. Lieferung! Montage sowie Finanzierung möglich. Gratskatalog.  
Fa. BETANA • Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

**Garten in Berga oder Umgebung gesucht**  
mit Wasser- und Elektroanschluss sowie Bungalow oder Gartenhaus, zur Pacht oder Kauf.  
Telefon 0160/1265513